

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt
Verlagspostamt 6410 Telfs
ANZBL 94A641006
Nr. 13 • 15. Oktober 2015

Der beste Service

FALCH
ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

Miele Kochvorführung

Freitag, 30. Oktober, 16 Uhr

Anmeldung erbeten,
da begrenzte Teilnehmerzahl.

Telfer Weinlese

Weinbauern und Erntehelfer auf der
Suche nach dem besten Tropfen...

Kletterzentrum Telfs in Bau

Neue »Krippenherberge« mit Raritäten

Themen: »Allerheiligen«, »Energie« und extra-monat Wildermieming

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG
Telfs
0800/17 18 19 FREECALL



Herbstliches
Wandern...
funktionell
& chic

SPORT MODE TRACHT

MAURER

Tel. 05264-5381

MIEMING

Gelateria
Mantovani

6410 TELFS / OBERMARKTSTR.12



DANKÜCHEN ^{TELFs} LEITNER

JETZT IM OKTOBER!



BIS -55% ¹⁾

HAUSMESSE BEI DAN!

**SUPER
DAN
HERBST
AKTION!**



DANKÜCHEN

WIR LADEN SIE EIN ZUR HAUSMESSE

VON 07.10. BIS 30.10.2015!

DIE SCHNELLSTEN HABEN DIE BESTEN PREISE!

DANKÜCHEN Leitner • Weißenbachgasse 1 • 6410 Telfs

Handy: (0664) 35 61 363 • Tel.: (05262) 63 633 • Fax: (05262) 63 633-3

E-Mail: leitner@dankuechen-leitner.at • www.dankuechen-leitner.at



Visualisierung: Privat

Bald kann man im neuen Handelszentrum Telfs Ost seinen Körper trainieren, sich auf Gartenmöbeln ausruhen oder eine neue Frisur stylen lassen...

Handelszentrum Telfs Ost: Ein Ort für Bewegung und Entspannung

Zur Zeit wird mit Volldampf an der Fertigstellung gearbeitet – das neue Handelszentrum Telfs Ost nimmt Formen an und lässt für bewegungsfreudige und entspannungssuchende KundInnen einiges erwarten...

Im neuen Fitnessstudio Clever Fit Telfs kann man sich bereits online für eine Mitgliedschaft anmelden (z. B. für die All-in-Mitgliedschaft um € 24,90 – statt € 34,90 – im Monat), ab 27. Oktober startet der Vorverkauf in einem Büro vor Ort und ab November kann man dann alle Einrichtungen nutzen. (Anm. Clever Fit Telfs ist eines von 263 Clever Fit Studios in Europa). Im Fitnessangebot inkludiert: Gerätetraining, TRX Training, Cardiotraining, Vibrationstraining (cleverVIBE), Functional Training

(cleverFUN), Massageliege, Solarium (cleverSUN). Gratis zur Verfügung stehen außerdem die Duschen, Mineralgetränke und Wasser sowie ausreichend Parkplätze in der Tiefgarage und am Freigelände vor dem Gebäude. Das Fitnessstudio erstreckt sich auf 1.000 m² über den kompletten 1. Stock und wird mit bestens geschulten TrainerInnen sowie zwei Lehrlingen allen SportlerInnen zur Verfügung stehen. Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.00-24.00 Uhr durchgehend, Sa, So und Feiertage 9.00-21.00 Uhr. (Infos: www.clever-fit.com sowie auf facebook)

Im neuen Glanz durchstarten wird auch das Gartenmöbelland Telfs im Handelszentrum (bisher im Risa-Park Sagl 2 a). Gartenmöbel und Accessoires für Terrasse und

Jetzt schon das **Startpaket** online sichern.

Weitersagen!
clever fit gibt es demnächst auch in **Telfs**
Mehr Infos unter www.clever-fit.com/telfs

Alle Infos unter clever-fit.com

clever fit

Garten sowie Außenbeleuchtung werden nun im Erdgeschoss in neuem Rahmen präsentiert, mit fachkundiger Beratung kann man sich bald daheim (im Herbst und Winter vielleicht auch im Wintergarten?) in den neuen Gartenmöbeln zurücklehnen und entspannen. (Infos: Tel. 0664/2174294, www.gartenmoebel-shop.at, E-Mail: office@gartenmoebelland.at) Auch der Friseursalon Cameo übersiedelt in das neue Gebäude und wird dort seinen bewährten

Service im neuen Friseursalon anbieten. Um den KundInnen die Umstellung zu versüßen, gibt es einen € 5,- Gutschein auf alle Behandlungen (siehe unten!). Wer also Lust auf einen neuen Herbstlook hat, kann noch im Oktober im Risa-Park Sagl 2a beim Cameo-Team vorbeischaun, ab November wird die Frisur der KundInnen unter der neuen Adresse gestylt. (Terminvereinbarungen unter Tel. 0664/3536900 oder per E-Mail: office@gartenmoebelland.at)

Frisörsalon

-cameo-

€ 5,-

GUTSCHEIN

Telfs/Sagl 2a
Gewerbepark Risa
T 0664-3536900

Aktionen ausgenommen · Keine Barablöse möglich · Gültig bis 31.12.2015

GUTSCHEIN ausschneiden!

Ihre **Georgenmetzgerei Lechner-Rauth**
Telfs · Karl-Schönherr-Str. 7
Tel. 05262-62339
Mo-Fr 7.30-12 Uhr, 15-18 Uhr, Sa 7.30-12 Uhr

P direkt vorm Haus

Markus Lechner Michael Rauth

BEIGABE-AKTION
vom 15.10. bis 24.10.2015*

1kg Faschiertes + 1 Packung Spaghetti gratis dazu

* solange der Vorrat reicht

Beim Kauf von 1kg Faschiertem erhalten Sie während dieser Aktion eine Packung Spaghetti gratis dazu.

Deine Sinne tanzen!

ALTE SCHMIEDE STAMS

RESTAURANT · PIZZERIA · CAFE · TANZBAR

Café- Restaurant-Pizzeria

TANZ LOKAL "Alte Schmiede"

Dorfplatz 7 · 6422 Stams

T 05263 / 20143 · M 0660 / 3541248

Ganztägig warme Küche!

Di – So ab 9:00 Uhr geöffnet

Montag Ruhetag

www.die-alte-schmiede.at

- Hochzeiten
- Taufen
- und diverse andere Feiern

- Geburtstagsfeiern
- Betriebsfeiern

✱ Jeden Mittwoch **TAXI-DANCER**

✱ Freitag & Samstag **TANZABEND** mit DJ »zweismal statt einsam«

✱ Jeden zweiten Donnerstag im Monat **LINEDANCE**

Jetzt schon reservieren!

• Törggelen • Weihnachtsfeiern

• Firmenfeiern aller Art

Unsere Speisen sind alle frisch & hausgemacht!

Ein Prost auf die Telfer Vinobarden!

Telfs ist zwar noch nicht ganz der Nabel der Weinwelt – aber auf dem besten Wege dazu... glauben bzw. hoffen zumindest die fünf Herren, die sich hier an den sonnigen Hängen mit ihren Weinreben und der Verarbeitung beschäftigen.

„Es ist ein langer Weg von der Traube bis ins Glas,“ schmunzelt Siegfried Kluibenschedl, der schon lange der Faszination des Weinbaus erlegen ist. Als er 1982 mit 20 Weinstöcken begonnen hat, wusste er aber noch nicht, wieviel Arbeit dahinter steckt. „Das wundert mich heute als Pensionist, dass ich das damals alles untergebracht habe.“ Die Trauben waren Direktträger, d.h. nicht veredelt. „Das bedeutet zwar, dass auch nicht gespritzt werden muss und kein Gift drinnen ist, aber ein bissl gewöhnungsbedürftig vom Geschmack her ist der Wein dann schon

(Anm: im Südburgenland ist diese Art von Wein als Uhdler bekannt).“ Trotzdem spürt Siegfried Kluibenschedl von Anfang an die Faszination des Weinbaus: „Es ist die Kultur, die dahinter steckt und die intensive Beschäftigung mit diesem Hobby. Da kann man nicht nur einfach im Herbst ernten, sondern ist das ganze Jahr beschäftigt.“ Und der erste Schluck vom eigenen Wein sei halt was ganz Besonderes, meint auch Robert Reiter, der »Frischling« unter den Telfer Weinbauern, der erst 2010 angefangen hat. „Also mir sind fast die »Zacher« (Anm. Tränen) gekommen beim ersten Probieren und ich dachte mir, das ist dein eigener Wein!“, meint Robert Reiter nicht ohne Stolz. 60 Rebstöcke von Merlot, Zweigelt und Direktträger hat er hinter seinem »Weinhäuschen« am Hang einge-



Siegfried Kluibenschedl und Robert Reiter (r.) mit einem Glas vom »Roberto Rosso« im heimatlichen Felsenkeller, wo der Wein von mehreren gelagert wird

pflanzt und hat zudem einen ehemaligen Luftschuttkeller, der im 2. Weltkrieg im Einsatz war, zu einem Felsenweinkeller umgebaut. „Tipps und Hilfe holt man sich bei »Professor Kluibenschedl«, der kennt sich beim Wein aus,“ erklärt Robert. Dieser hat ja immerhin jahrelang Erfahrung und inzwischen 500 Rebstöcke (u.a. auch im Kloostergarten und im Burgenland). „Mehr hat aber noch Carlheinz Canal mit 750, auch die

zwei anderen Helmut Kranewitter und Kurt Neurauder haben mit 350 und 250 Rebstöcken genug zu tun.“ »Arbeitsbesprechungen« finden aber immer bei einem gemütlichen Glas Wein statt... Dass der Wein in der Region um Telfs eine erstaunlich lange Tradition hat, sehe man auch an einigen Flurnamen wie etwa der Weinberg im Emat bei Telfs, der Winberg in Wildermieming oder die Weinbergsiedlung in Imst. „Die älteste

5weg oder **Geld zurück!**¹

Immer für Sie & Ihr Kind da – für alle Schulklassen und alle Fächer von der Volksschule bis zur Matura!

Frühzeitig aktiv werden: **Gezieltes & intensives Training für die Zentralmatura!**

JETZT TESTEN: 2 kostenlose Schnupperstunden

¹Sondertarif: nur in teilnehmenden Schülerhilfen; alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.at/fuenfwegodergeldzurueck

TELFS,	Obermarktstr. 2,	05262 / 63376
INNSBRUCK,	Salurner Str. 18,	0512 / 570557
HALL	SCHWAZ	WÖRGL

WWW.SCHUELERHILFE.AT



stöfflalm Törggelezeit

Exklusive Almhütte

zum Törggelen & für Weihnachtsfeiern

Freitags ab 18 Uhr Halli Galli

Mieming am Golf- Rundwanderweg • stoettlalm.at • 0699 1 5212 200



BORR & JORDAN
KFZ FACHBETRIEB OG
Gewerbezone 8 · 6403 Flauring
Tel. 05262-63029 · kfz-borr-jordan@aon.at

- ✓ TOPLEISTUNGEN zu TOPKONDITIONEN
- ✓ KFZ-REPARATUREN aller AUTOMARKEN

REIFENWECHSEL & EINLAGERUNG

Kein Reifenschleppen, keine Platzprobleme:
Lassen Sie den Reifenwechsel direkt bei uns vornehmen – wir wechseln Ihre Räder und lagern sie bei uns ein. **Einfach, schnell und unkompliziert!**



WIR MACHEN IHR PICKERL!
Überprüfung nach § 57a für PKW,
Kombi und LKW bis 3,5 Tonnen

Fünf Weinbauern leisten Pionierarbeit

Weinurkunde stammt aus 965, in der berichtet wird, dass in Sautens im vorderen Ötztal Wein angebaut wurde. Nach Schätzungen von Klimaexperten lag damals die Jahresmitteltemperatur um 1,5 Grad höher, wozu es jetzt durch die Klimaerwärmung ja wieder kommen könnte. Erfolgreiche Neupflanzungen veranlassten Oberinntaler Weinbauern mit Zentrum in Haiming und Tarrenz jedenfalls dazu, 2011 den Tiroler Weinbauverband zu gründen. Damit sollte die Weinliebhaberei auf ein professionelles Niveau angehoben werden. Und da blieben auch die Telfer Mikroweinbauern nicht untätig und ließen sich im Tiroler Weinbauverband registrieren.“

In Telfs werden also derzeit Trauben von Weißburgunder, Riesling, Cabernet, Merlot, Zweigelt, Blauburgunder, Regent, Solaris, Müller Thurgau und Kerner angebaut, die meistens im gemischten Satz verarbeitet werden (Anm. mehrere Traubensorten werden gemeinsam gekeltert - im Gegensatz zum Cuvée, bei dem erst die verschiedenen sortenreinen Weine vermischt werden). „Und man lernt nie aus,“ schmunzelt Robert Reiter. „Ja, unsere Arbeit kann man schon als kleine Pionierleistung sehen,“ fügt Siegfried Kluibenschedl hinzu. »Durch das Weinbauhobby erschließen sich ja täglich Erfahrungen in Bezug auf die Wahl der Sorten und die Eignung der Böden.« Die erste Generalversammlung des Vereines »cultura munda vinatori« fand 2003 in Mösern statt, da wur-

de der erste gekelterte Wein aus den Rieden »Telfs-Zentrum« und »Plattloan« vorgestellt. Die Etiketten für drei der Telfer Weinbauern gestaltete der Telfer Künstler und Mythologe Professor Heinrich Tilly: »Böse Zungen behaupten, dass die Etikette mehr wert sei als der Inhalt!« Noch im Oktober findet die Weinlese in den Telfer Weingärten statt, bei der Pfarrbuschenschank am 13. November kann der Wein dann gekostet, begutachtet und gekauft werden. »Bereits zum neunten Mal sind wir heuer bei der Pfarrbuschenschank und bieten unseren Wein an, am besten vorbeikommen und mit uns anstoßen!«



Ganz nach dem Motto – besser Wein lesen als gar keine Lektüre – genießen die Telfer Weinbauern die Arbeit mit Ausblick auf Telfs

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



**MIT ŠKODA
GEMEINSAM IN EINE
STARKE ZUKUNFT.**



Neuer ŠKODA Schauraum Saglstraße 78.

www.skodazentrumtelfs.at

Mit Naturmax am besten gleich heute anfangen, gesund zu bleiben...

Vielfältige Natur- und Gesundheitsprodukte sind im Naturmax im Inntalcenter in Telfs erhältlich und dazu die Sicherheit, sich und seinem Körper Gutes zu tun. Die Versicherungsexperten der Generali-Gruppe, denen die Gesundheit ebenso am Herzen liegt, bedanken sich für die gute Zusammenarbeit.



Wer bei Markus Tressler im Naturmax auf eine gesunde Pause vorbeischaut, hat die Qual der Wahl: Zehn verschiedene Säfte und sechs Smoothies aus rein natürlichen Produkten stehen auf der Getränkekarte, außerdem sorgen auch der Kaffee von der 1. Kaffeerösterei in Telfs und Kekse aus der Tiroler Bäckerei für den Frischekick und neue Energie zwischendurch. Hildegard von Bingen Elixire, ausgewählte Teesorten, Kräuter, Harze zum Verduften oder verschiedene Öle stehen ebenfalls für das Wohlbefinden zur Verfügung. „Wir bieten Ihnen Informationen auf dem Weg zu einem gesünderen Leben,“ meint Markus Tressler, der deshalb auch gemeinsam mit den Geschäftspartnern der Generali das Ge-



Alexander Falger (LVGR, r.) und Inspektor Islam Akyol (l., beide Generali Versicherung AG) überreichen Markus Tressler das neueste Ernährungsbuch »Gesundheitscoaching« von Vera Russwurm.

nerali Gesundheitscoaching unterstützt. „Als ersten Schritt empfehlen wir vielleicht die Stiege, statt der Rolltreppe zu nehmen oder sonstige sportliche Aktivitäten in den Alltag einzu-

bauen. Bei uns können Sie sich eine Pause zum richtigen Zeitpunkt gönnen, um danach gestärkt weiter zu arbeiten. „Nehmen Sie sich die Zeit zum Genießen und bleiben Sie gesund!“



Bez.Dir.
Alexander Falger

Mötz als energiesparendes Vorbild

Energie sparen und gemeinsam auf das Ziel hinarbeiten, Tirol bis 2050 energieautonom zu machen ist das Ziel des Landes Tirol, viele Gemeinden helfen durch gezielte Maßnahmen an der Verwirklichung mit. Die Gemeinde Mötz ist nun als 26. Tiroler Gemeinde (die »Nachbarn«

Mieming waren das 25. Mitglied) dem e5-Aktionsprogramm beigetreten und startet gleich mit einer Sanierungsoffensive für ältere Häuser.

Bereits in den letzten Jahren wurde bei Neuanschaffungen in der Gemeinde auf Energieeffizienz geachtet, erklärt Bgm. Bernhard Kraba-

cher: „Unsere Straßenbeleuchtung ist bereits zu 100% auf LED umgestellt, die Tiefenbohrung, die das Gemeindehaus nach dem Umbau mit beheizt, erspart uns einiges an Energiekosten, auch ein Energie-Team Mötz wurde gebildet, das die Energiebuchhaltung im Auge hat.“ Gemeinsam mit dem Land Tirol, Energie Tirol und dem Regionalmanagement Imst wird nun ab November ein Projekt zur Sanierung von Häusern, die älter als 30 Jahre sind, angeboten. Dabei erhalten die Besitzer der ca. 250 betroffenen Gebäude eine Einladung zum »Energie-Check«. Die ExpertInnen von Energie Tirol beantwor-

ten dabei alle Fragen, ob und was für eine Sanierung vorgenommen werden sollte, um Energie zu sparen. „Es gibt ein kostenloses Erstgespräch und bei Bedarf eine komplette Analyse des sanierungsbedürftigen Hauses vor Ort. Die Kosten dafür (€ 120,-) werden in Mötz nun bei den ersten zehn Beratungen anteilsmäßig von der Gemeinde und von der Energie Tirol getragen,“ bietet Bruno Oberhuber an. Am 19. Oktober wird Mötz jedenfalls schon zum ersten Mal an der Verleihung des e5-Programms teilnehmen und wird nach den umgesetzten Maßnahmen mit „e“ bis „eeee“ bewertet.



Energieexperten unter sich: v.l. Florian Jamschek (ehoch2 energy engineering), Robert Reindl, Bgm. Bernhard Krabacher, Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler und Bruno Oberhuber (Energie Tirol)

Tapas Spezialitäten

Donnerstags

Live Musik

SA 07.11. Toskanischer Abend

mit "Fattoria La Vialla"

Infos unter: greenvieh.at • Mieming • 05264 - 5212 - 61

DEKO der besonderen Art im RISA-GEWERBEPARK



XXL DEKO & GESCHENKEMARKT
 Import – Groß- & Einzelhandel
 Telfs-Ost im Risa GEWERBEPARK
 T 0664-3375220 Mo-Fr 9-12+14-18, Sa nur bis 16 Uhr



Kletterzentrum – jetzt wird gebaut!

Mit dem Spatenstich wurde nun ein weiteres Großprojekt in Angriff genommen, das Telfs als Sport- und Kulturgemeinde weiter vorantreibt, das Kletterzentrum beim Sportzentrum nimmt Gestalt an.

In Zusammenarbeit von Marktgemeinde Telfs, Land Tirol, Tourismusverband Sonnenplateau Mieming & Tirol Mitte sowie dem Alpenverein-Sektion Hohe Munde entsteht ein Boulderparadies (Anm. Klettern ohne Sicherung bis sieben Meter Höhe). »Eigentümerin und Bauherrin« ist die Gemeinde Telfs (Sportzentrum), Betreiber wird die Alpenvereins-Sektion Hohe Munde sein, die ca. 2.000 Mitglieder hat. Schon im Sommer 2016 soll das neue Zentrum nach einer Bauzeit von etwa 10 Monaten in Betrieb gehen. Rund 1.450 m² Boulderfläche (In- und Outdoor) entstehen jetzt südlich des Sportzentrums. Der Baufortschritt kann auf einer Webcam mitverfolgt werden. »Das Kletterzentrum wird eine gute Ergänzung zu den Einrichtungen in Innsbruck und Imst und ist ein tolles Angebot für alle Kletterbegeisterten,« sind sich alle Beteiligten sicher.

treiber wird die Alpenvereins-Sektion Hohe Munde sein, die ca. 2.000 Mitglieder hat. Schon im Sommer 2016 soll das neue Zentrum nach einer Bauzeit von etwa 10 Monaten in Betrieb gehen. Rund 1.450 m² Boulderfläche (In- und Outdoor) entstehen jetzt südlich des Sportzentrums. Der Baufortschritt kann auf einer Webcam mitverfolgt werden. »Das Kletterzentrum wird eine gute Ergänzung zu den Einrichtungen in Innsbruck und Imst und ist ein tolles Angebot für alle Kletterbegeisterten,« sind sich alle Beteiligten sicher.



Visualisierung: Architekturhalle Telfs



Andreas Kluibenschedl (Bauamtsleiter Telfs), Markus Huber (GF Sportzentrum Telfs), Vize-Bgm. Christoph Stock (TVB), Architekt Raimund Wulz, Andreas Bstliker (Obmann ÖAV Sektion Hohe Munde-Telfs und GF Kletterzentrum), Christoph Waldhart (ÖAV Sektion Hohe Munde-Telfs), Bgm. Christian Härting, Landesrat Johannes Tratter, Andreas Ermacora (ÖAV-Präsident), Stefan Wachter (Vertreter des Generalunternehmers Strabag)

Silvester am Meer - ROVINJ

Wir erleben einen unvergesslichen Jahreswechsel im wohl schönsten Küstenort Istriens und genießen die komfortablen Annehmlichkeiten unseres Firstklass-Wellnesshotels Eden. Ein Jahreswechselarrangement vom Feinsten mit viel Frohsinn, Tanzmusik und südländischer Ausgelassenheit. Höhepunkt ist unsere Silvestergala mit Ball und Spezialitätenessen sowie Mitternachts-Sektumtrunk im Hotel. Besonders angenehm ist das mediterrane Klima um etwa +11°C und die prachtvolle Küstenlandschaft der Istrienhalbinsel.



INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ Komfortbusreise Tirol - Rovinj/Istrien u. z.
- ✓ 4 x Übernachtung im Strandhotel Eden**** Rovinj
- ✓ Halbpension vom Buffet
- ✓ Hallenbadnutzung mit Fitnessraum & Sauna
- ✓ Willkommensdrink & Abschieds-Sekt
- ✓ Spezialitäten-Galaabendessen Silvesterabend (HP)
- ✓ Silvesterfeier mit Livemusik und 1 Glas Sekt um Mitternacht
- ✓ 2 x Tanzmusik im Hotel
- ✓ Mauten und Steuern
- ✓ Reiseleitung & Bordservice
- ✓ Farbbildkalender 2016 & kleines Neujahrsgeschenk



Reiseverlauf:

1. Tag: Tirol - Italien - Rovinj
2. Tag: Rovinj & Wellness
3. Tag: Wellness, fakultativer Pula-Ausflug & Silvestergala Rovinj
4. Tag: Neujahrstag Rovinj
5. Tag: Rovinj - Heimreise Tirol

29. Dez. 15 - 2. Jan 16 € 499,-
 Einzelzimmerzuschlag € 88,-

DIETRICH TOURISTIK
 6410 Telfs · Tel. 05262 / 62226 · www.dietrich-touristik.at

Ihr Profi vor Ort

elektrotechnik
studio |
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
info@studio-1.at / www.studio-1.at

• beratung • neueinstellung • sanierungen • verkabelung
• edv-iv • sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

INSTALLATIONEN
KRATZER

Walter Kratzer • Wegscheide 7
RIETZ • office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at

CANAL & CO
BAUWAREN - HALL

Pfaffenhofen | Bahnhof 73
Tel. 05262/62275 | www.canal.co.at

WOHNLÖSUNGEN NACH MASS

Raumtextil
BILGERI

Obermarktstr. 41, Telfs, Tel. 05262 / 62 570

SCHÄDLING
EX

Für kleine bis mittelgroße Betriebe sowie Hausverwalter & Privatkunden

- Professionelle Schädlings-Vorsorge und -Abwehr
- Lebensmittelhygiene-Verordnung
- Gültiger Nachweis gegenüber der Behörde
- Kompletter Service vom Fach-Unternehmen

Berndbauer Michael
Schädlingsbekämpfung & Hausmeisterservice
Pfennibachl 3 • 6410 Telfs • Tel. 0660/5535463 • www.schädling-ex.at

SCHWARZDECKEREI
DÄCHER
WEDI
GMBH

+43 650 63 50 632
www.daecher-wedi.com

Über 1000x in Europa
MATRATZEN
CONCORD

EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE

6410 Telfs • Weißenbachgasse 1
Tel. 05262-61792 • www.matratzen-concord.at

FREUDENTHALER
exzellent behandelt

Freudenthaler GmbH & Co KG
6401 Inzing • Schießstand 8 • Tel. 05238-53045
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at

Freudenthaler – der Gesamtanbieter im Bereich Abfall

Egal, ob Baustellenentsorgung, Fett-/Ölabscheider oder gefährlichste Abfälle – Freudenthaler bietet für jede Anforderung im Bereich Entsorgung die passende Lösung. Mit über 40 Jahren Kompetenz im Bereich Abfall und Tankservice ist Freudenthaler heute der führende Trendsetter in diesen Bereichen.

DAS LEISTUNGSSPEKTRUM:

- Sammlung und Behandlung von sämtlichen gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen
- Gewerbeabfallsammlung und Behandlung
- Tankreinigung
- Tanksanierung
- Tankhandel
- Altlastensanierung
- Fettabscheiderreinigung
- Ölabscheiderreinigung
- Abscheiderwartung

LÖSUNGSKOMPETENZ:

Freudenthaler ist durch das umfassende Leistungsspektrum der ideale Partner für viele Anforderungen: Vom Gastronomiebetrieb über Tankstellen-/KFZ-Betriebe, Gemeinden bis hin zu großen Industrieunternehmen. Tirols führende Betriebe vertrauen größtenteils bereits seit Jahren die Entsorgung dem Inzinger Paradeunternehmen an.

Weitere Infos auf www.freudenthaler.at oder unter Telefon 05238 - 53045.

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa
lagerbox

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

HGT Infrarot Kabinen

exklusiv bei HGT:
3 - Funktionen

- saunieren.
- therapieren.
- inhalieren.

www.hgt.eu • Silz • 05263 - 20 280

Kreative Fliesen- Naturstein und Platten - Ideen für Ihr Zuhause.

Bugurcu
Fliesen & Platten

Obermarkt 23, 6410 Telfs
Tel.: 05262 212 71 o. 0664 512 67 45
info@bugurcu.at • www.bugurcu.at

Restaurant • Pizzeria

Gasthof zur
Post

...anrufen & abholen!
Telefon:
0 52 64 - 400 13

Obermieming 153 • 6414 Mieming
www.post-mieming.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

Haas
HUBERT HAAS, BAUMATERIALIEN GMBH & CO. KG

HAGEBAUMARKT TELFS
6410 TELFS • OBERMARKT 44
Telefon 05262-65465
www.haas-baustoffe.at

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag
9.00 - 18.00 Uhr,
jeden Samstag
9.00 - 12.30 Uhr

PROCARCLEAN
Professionelle Autopflege

Telfs • Tel. 0660 5856 992
www.procarclean.at

zum 75er eine vernissage auf höchster ebene

In der Thöni Sky Lounge hoch über Telfs präsentiert derzeit einer der »großen Telfer Söhne« seine Kunstwerke – der Künstler Helmut Margreiter kehrte zur Geburtstagsfeier und Ausstellung in seinen Heimatort zurück und wurde bei der Vernissage

von vielen begeisterten BesucherInnen willkommen geheißen. Hausherr KR Arthur Thöni erinnerte sich an die gemeinsam verbrachte Kindheit und Jugend in Moritzen, Laudator Franz Fischler erzählt vom Werdegang von Helmut Margreiter vom Glasfacherbei-

ter zum Trickfilm- und Bauzeichner bis zum international gefragten Künstler. Die Ausstellung wurde vom Heimatbund Hörtenberg in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Telfs organisiert und kann bis 24. Oktober von 16-19 Uhr (außer So) besichtigt werden.



Großflächig, bunt, ausdrucksstark sind die Bilder



Helmut Margreiter (l.) wurde von KR Arthur Thöni (M) sowie dem Präsidenten des Europäischen Forums Alpbach Franz Fischler und Bürgermeister Christian Härting begrüßt



v.l. Brigitte Possenig, Anton Sterzinger, GR Peter Larcher, Anton Mederle



v.l. Urban Sterzinger, Barbara und Lisa Kranebitter



Künstlertrio: v.l. Stefan Rosentreter, Aline Schenk, Bernhard Witsch

Schokoladenfest, Mode-Outlet & Porsche

- 4* Hotel Balladins Superior Hotel
- Porsche Erlebnisswelt Zuffenhausen
- Weihnachtsmarktbesuch Stuttgart
- Schokoladenfestival Tübingen
- Designer-Outletbesuch Metzingen
- Mehrfacherlebnis zum Toppreis!

2 Stuttgarter Weihnachtstage
mit 3 Attraktionen zum Toppreis!



© Alexander Gonschior

INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ Komfortbusreise Tirol - Schwaben ret.
- ✓ Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Balladins Sup. Hotel Stuttgart-Sindelfingen
- ✓ Besuch Designeroutlet Metzingen
- ✓ Eintritt Erlebnisswelt Porsche Zuffenhausen
- ✓ Besuch Schokofest Tübingen und Weihnachtsmarkt Stuttgart
- ✓ Kurze Zentrumsrundfahrt Stuttgart
- ✓ Begrüßungs- & Verabschiedungsgetränk
- ✓ Infotüte mit Stadtplänen und Broschüren
- ✓ Reiseleitung und Bordservice

3.-4. Dez. Do/Fr € 129,-
Einzelzimmerzuschlag € 19,-



© Porsche AG

1. Tag: Weihnachtssopping im Designer-Outlet mit bekannten Markenshops. Schokoladenfestival in der historischen Stadt Tübingen mit riesigem Schokomarkt.

2. Tag: Besuchen wir die beeindruckende Erlebnisswelt von Porsche in Zuffenhausen. Rundfahrt durch Stuttgart und Weihnachtsmarkt mit 280 Ständen. Spätnachmittags Rückfahrt nach Tirol.



© Benny Hechler

DIETRICH TOURISTIK

6410 Telfs · Tel. 05262 / 62226 · www.dietrich-touristik.at



Die einzigartigen Traumöfen von Hafnermeister Bernhard Praxmarer sind vollendete Feuer-Werke.



Führend in Ofenbau + Design
Spezialist für Fliesen, Granit und Marmor



OFENBAU + DESIGN

HAFNERMEISTER
Praxmarer Bernhard

Allgemein beeideter und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger

A- 6421 Rietz | Höhenweg 26
Mobil: 0 676 / 958 27 55
mail: praxmarer-ofenbau@ft.at

www.praxmarer-ofenbau.at



Kunstinteressiert: Waltraud Härting und Herta Egermann (r.)



Dr. Christina Felgel-Farnholz und Dr. Hermann Draxl freuen sich über die »Margreiter-Watterkarten«



Prof. Heinrich Tilly (l.) und Ferdinand Reitmaier

Untermarktstr. 48, 4. Stock
6410 Telfs, Tel. 05262-65 7 87
office@opperer-schatz.at
www.opperer-schatz.at



Mag. Beate
Opperer-Pfleiderer,
Geschäftsführung

Welche Änderungen kommen im Bereich der Immobilien- ertragsteuer?

Steuersatz steigt von 25 % auf 30 %

Der Gewinn aus dem Verkauf wird ab 1.1.2016 mit 30 % statt wie bisher mit 25 % besteuert. Die Erhöhung gilt auch für betriebliche Einkünfte. Darunter fallen neben Veräußerungen auch Entnahmen von Grundstücken.

Der erhöhte Steuersatz gilt erstmals für Veräußerungen nach dem 31.12.2015. Auch bei einem abweichenden Wirtschaftsjahr gilt: alle Verkäufe vor dem 1.1.2016 werden noch mit 25 % besteuert.

Altvermögen

Für Grundstücke, die am 31.3.2012 nicht steuerverfangen waren (dh. wenn am 31.03.2012 die Spekulationsfrist abgelaufen war), beträgt die Steuer

- pauschal 18 % (bis 1.1.2016: 15 %) vom Verkaufserlös (nicht Veräußerungsgewinn), wenn nach dem 31. 12. 1987 eine Umwidmung erfolgte (es sei denn, es hat ein Verkauf vor dem 1.4.2002 stattgefunden) und
- 4,2 % (bis 1.1.2016: 3,5 %) vom Verkaufserlös für alle anderen Fälle.

Körperschaften

Wenn die Immobilie von einer Körperschaft (z. B. einer GmbH) verkauft wird, unterliegt der Verkauf nicht der Immobilienertragsteuer, sondern der Körperschaftsteuer (Besonderheit bei Gemeinden, etc.). Es bleibt daher bei 25 % Körperschaftsteuer.

Werbungskosten/Betriebsausgaben

Bei der Ermittlung der Bemessungsgrundlage können nach der Neuordnung nun Werbungskosten bzw. Betriebsausgaben abgezogen werden, wenn zur Regelbesteuerung optiert wird. Das Abzugsverbot bleibt, wenn der besondere Steuersatz von 30 % angewendet wird.

Inflationsabschlag

Derzeit kann der Veräußerungsgewinn bei privaten Verkäufen ab dem 11. Jahr nach der Anschaffung um einen Inflationsabschlag von jährlich 2 % (maximal 50 %) gekürzt werden. Dieser Inflationsabschlag entfällt ab 1.1.2016.



Bei der Gemeinderatssitzung in Mieming (o.) erklärte Dr. Georg Mackner (r.) von den Tiroler Sozialen Diensten die Vorgangsweise bei der Unterbringung von Flüchtlingen im Dorf, das Publikumsinteresse war groß



Fotos: Offer

Flüchtlingsaufnahme und »die Kunst der Flucht« mit offener Tür

Der Flüchtlingsstrom beschäftigt nicht nur die Staatsoberhäupter in Europa, auch in den Gemeinden werden Schritte zur Bewältigung der Problematik unternommen.

Bei einer Gemeinderatssitzung in Mieming wurde vor kurzem Dr. Georg Mackner von den Tiroler Sozialen Diensten eingeladen, um über die Unterbringung von Flüchtlingen in den Gemeinden zu berichten. In Mieming wurde von privater Seite ein Haus zur Verfügung gestellt, in dem ab Ende Oktober 6 bis 8 Personen untergebracht werden. Wer da genau kommt, könne man noch nicht sagen, meinte Dr. Mackner, bevorzugt werde aber eine Familie, die sich selbst versorgt, d.h. selbst einkauft und kocht usw. Solange das Asylverfahren andauert, werden die Flüchtlinge auch mit Dolmetschern und im Bedarfsfall Psychologen betreut, freiwillige Helfer-

Innen für Deutschunterricht oder Einkaufshilfe sind willkommen. Für die Koordination der Freiwilligen stellte sich Judith Seidl (ehemalige Leiterin des Seniorenwohnheims) zur Verfügung, die die positive Grundstimmung der anwesenden ZuhörerInnen als gutes Zeichen für die Flüchtlingsaufnahme wertete.

In Hatting ist bereits seit Juni eine vierköpfige Familie untergebracht, die zwei Kinder (drei und fünf Jahre alt) besuchen seit September den Kindergarten. In Stams werden etwa 20 Asylwerber in vier Wohnungen wohnen (eine davon im Stift Stams).

Und eine Woche der offenen Tür fand gerade im Flüchtlingsheim Telfs

statt, um Zeichen der Solidarität zu setzen. Beim Begrüßungsabend im Flüchtlingsheim wurde »die Kunst der Flucht« präsentiert (Werke von Mammadou Ba und Hassan Ibrahim), die Asylwerber Franck und Ibrahim erzählten von ihren Erfahrungen. Bei einer Lesung im Noafhaus las Hassan Ali Djan aus seinem Roman »Afghanistan. München.Ich« und zum Abschluss der Veranstaltungstage gab es eine Podiumsdiskussion im Noafhaus, die dem Thema Ehrenamt rund ums Flüchtlingsheim gewidmet war.



v.l. Heimleiter Lukas Falch, Irene Pfister, Autor Hassan Ali Djan und Integrationsbeauftragte der Marktgemeinde Telfs Edith Hessenberger



Beim »Erzählabend« im Flüchtlingsheim interviewte Edith Hessenberger (r.) Franck Kuonde (3.v.r.) und Ibrahim Alhami (2.v.r.)



Auch Gruppen der Kindergärten Markt und St. Georgen haben die Woche der offenen Tür genutzt

Fotos: MG Telfs/Dietrich

IHR ELEKTRIKER IN TELFS

elektrotechnik
studio 1
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1.at / www.studio-1.at

**Geht nicht?
Von schnell bis speziell!
Gibt's nicht!**

- beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
- edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
- service • angebotsprüfungen

Nützliche Mützen

Auch heuer wieder klappern die Stricknadeln schon seit geraumer Zeit im Hause Pfister in Telfs. Irene Pfister, die bereits zum 5. Mal ihr „Mützenprojekt“ in die Tat umsetzt, hat sich in diesem Jahr mit dem Thema „Heimat“ auseinander gesetzt. Sie setzt dies in ihrem Projekt „Mützen die beschützen“ stricktechnisch in die Tat um.

Der Begriff Heimat verweist zu meist auf eine Beziehung zwischen Mensch und Raum. Meist ist es der Ort, in den ein Mensch hineingeboren wird. Wo aber ist Heimat, wenn ich von diesem Ort flüchten muss? „Auch in diesem Jahr stricke ich für eine gute Sache. Ich möchte den Erlös des Mützen-Verkaufsabends heuer zum zweiten Mal den Bewohnern des Flüchtlingsheimes Telfs zur Verfügung stellen, die an diesem Verkaufsabend auch unsere Gäste kulinarisch verwöhnen werden. Sie werden Speisen aus ihren Heimatländern kochen. So kann man ein

Stück ihrer Heimat an diesem Abend in diesen Speisen wiederfinden.“ Eine wunderbare und interessante Begleiterscheinung des Deutschunterrichtes, den Irene Pfister im Flüchtlingsheim Telfs gibt, ist auch das Kennenlernen von Fremdem und Unbekanntem, das Verlieren der Scheu, das Miteinanderwerden, das, den Menschen eine neue Heimat geben!

Heuer stehen 150 Strickmützen zum Verkauf. Jede ist wieder ein Unikat, aus bester Merinowolle gestrickt, in bunten Farben und 150 verschiedenen Strickmustern. Doch eines haben sie alle gemeinsam: das Logoband von „Mützen die beschützen“ und den „Heimat-Knopf“, der ein deutliches Zeichen für das Miteinander setzen soll, das jeder Mützenkäufer und -träger im kommenden Winter „weitertragen“ soll. Die Mützenparade findet am 6. November um 19 Uhr in den Geschäftsräumen der Firma Stockmeyer in Telfs statt, eine Mütze kostet 40,- Euro.

HSR
Hausmeister Service Rusch

Mobil +43 676 6054050
E-Mail ruschharald@telfs.com

zertifizierter
Tiroler Hausmeister Service

thöni
akademie®

News

GEMEINSAM zum ERFOLG



In frisches Thöni-Rot gekleidet, startete die 5t des Technischen Gymnasiums mit einer Schülerin und 23 Schülern ins neue Schuljahr und in die 5-jährige Ausbildung mit Matura und Lehre



...und von Anfang an streben die jungen Leute nach höheren Zielen – das Kennenlern- und Teambildungsseminar auf der Rauthütte am Beginn der Ausbildung hat schon Tradition...

Für alle, die sich über das Technische Gymnasium informieren möchten, gibt es im Jänner wieder den

TAG DER OFFENEN TÜR
am Freitag, den 15. Jänner 2016

Infos unter: www.brg-telfs.tsn.at

thöni
akademie®

Obermarktstr. 48, 6410 Telfs
Tel. 05262/6903-0
thoeni@thoeni.com
www.thoeni.com



Jubiläumsfeststimmung bei Mair Bau

20 Jahre Mair Bau in Rietz, dazu eine neue Lagerhalle – das muss gefeiert werden! Ende September luden Dietmar »Didi« und Britta Mair daher Kundschaften, Geschäftspartner und Freunde zum Fest in der neuen Halle ein.

Pfarrer Johannes Laichner segnete das neue Gebäude, Bgm. Gerhard Krug würdigte die Verdienste des Bauunternehmens für die wirtschaftliche Entwicklung in Rietz und die zahlreichen Festgäste ließen sich von Zauberer und Live-musik unterhalten und mit Speis und Trank verwöhnen. Somit war der Beweis erbracht, dass sich die neue Halle am Schlappach, die

letzten Winter errichtet wurde, auch zum Feiern bestens eignet. Wo sonst Baumaterialien und Maschinen gelagert werden und die Abstimmung für die Baustellen in der Region erfolgt, wurde diesmal eine »Nachtschicht« eingelegt.



Der Fuhrpark musste für die Feier im Freien parken...



Mit einem Feuerwerk wurde das Bauunternehmen u.a. gefeiert



Dem Team des Bauunternehmens wurde ebenfalls für seinen Einsatz gedankt



Britta Mair (r.) mit Simone Pohl (Praxmarer Ofenbau)



Patricia und Bgm. Gerhard Krug feierten ebenfalls mit



Didi Mair stellte sich als Ministrant für Pfarrer Johannes Laichner zur Verfügung



Geballte Rietzer Wirtschaft: v.l. Hannah Greil, Gabi Reden, Harald Höpperger, Sieglinde Greil



Angelika Moresche-Noldin (Sparkasse Filialdirektorin Region Telfs) und Fredi Moresche



Hannes Egger (l., stellte für die neue Halle den Grund zur Verfügung) mit Didi und Britta Mair

TOTALABVERKAUF

wegen Pensionierung

ab sofort bis Weihnachten

bis zu **–50%**

auf Uhren und Schmuck*

* ausgenommen Wecker, Batterien und Reparaturen

GOLD & ZEIT
STEINLECHNER
hdz Ötztaler-Höhe
6430 Ötztal Bahnhof
Tel. 05266 / 87310

aline »schenk-t« neue einblicke in ihre kunst



Bgm. Christian Härting (r.) und Amtsleiter Bernhard Scharmer (M.) begutachteten mit Laudator Wilfried Schatz das Bild »Weingezwitscher mit Tilly«, Künstlerin Aline Schenk (Foto rechts, M.) begrüßte inzwischen GR Sepp und Dani Köll.



Die Raiffeisengalerie Telfs lud zur Ausstellung einer schaffenskräftigen Telferin: Aline Schenk stellte ihre in Farbe verwandelten »Gedankensprünge« den zahlreichen erschienenen Vernissagesgästen vor.

Mit ihren Bildern will die Künstlerin Impulsivität und Energie sowie die Freude am Dasein vermitteln. In der »k-laudatio« von Wort-

künstler Wilfried Schatz (www.sprachkabi.net) kamen ihre inspirierenden Reisen, auf denen sie sich neue Ideen holt, ebenso zur Sprache wie ihre »a-lin(i)e«, die sich durch ihre Werke zieht. Viele Künstlerkollegen, Freunde und BesucherInnen betrachteten im Anschluss die farbintensiven Bilder mit Titeln wie »Gucks du«, »Sturmwarnung«, »Steinmandl«,

Telfer Bienentage

Im Oktober steht Telfs drei Tage lang im Zeichen der Bienen. Mehr als 1000 SchülerInnen sind zu Informationsveranstaltungen am 20. (Volksschulen), 21. (Kindergärten) und 22. Oktober (NMS und Gymnasium-Unterstufe) im Rathausaal angemeldet. Organisiert wird die Aktion von GV Dr. Cornelia Hagele, der politischen Referentin für Umwelt und Energie, in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Bildungsforum. „Für Kindergärten, Volksschulen und Hauptschulen bzw. Unterstufen und Oberstufen werden jeweils geeignete und altersgerechte Programme angeboten“, berichtet Hagele. Eingerichtet sind verschiedene Stationen, die in ca. zwei Stunden zu durchlaufen sind: • Bienenfütterung, Bestäubung, Blume und Wichtigkeit der Bienen • Wie schaut die Biene

unter dem Mikroskop aus?

• Alles rund um den Honig • Alles rund um den Bienenstock
Bei jeder Station informieren Experten ca. 10 Minuten lang die Kinder und Schüler. Weiters werden Stationen zum Bau von Bienen-/Nützlingshotels und zum Malen angeboten. „Beim Kinder- und Schülerwettbewerb können auch Ideen für unser Bonussystem zum Thema „Biene“ eingebracht werden“, informiert Hagele. **Für alle Interessierten gibt es einen Bienen Info Abend »Vielfältig blühendes Telfs« am 21. Oktober um 19 Uhr im Kleinen Rathausaal mit einer Imkerei-Einführung mit Josef Gstrein (Landwirtschaftliche Lehranstalt Imst), weitere Infos bei der Gemeinde.**





Natural
Born Heroes.

Fall Winter 2015

ZORZI
MEN

MÄNNER • MODE • MARKEN

Telfs • Obermarkt 4 • www.zorzi-men.at



Künstler Helmut Margreiter (l.) mit Alt-LR Franz Kranebitter



Kunstinteressierte: Ferdinand Koch (l.) und LA a.D. Alfons Kaufmann

»Träume in Riomaggiore«, »Atempause« u.v.m. Die Ausstellung »Gedankensprünge« in der Raiff-

eisengalerie kann man noch bis 6. November zu den Banköffnungszeiten besichtigen.

Audi Service

Jetzt Räderwechseln.
Damit auch im Winter alles spurt.

Der Audi Räderwechsel inkl. Wintercheck um **45,-**. Gleich Termin vereinbaren.

Audi Service empfiehlt Reifen von **Continental**



» Mehr erfahren auf audi.at/raederwechsel

Ihr autorisierter Service-Betrieb
Auto Neurauter GmbH
6410 Telfs, Saglstraße 78
Telefon 05262/63263
www.auto-neurauter.at

Preis in Euro inkl. MwSt. und exkl. eventuell notwendiger Materialien.
Kraftstoffverbrauch Audi A4 gesamt: 3,8 – 6,1 l/100 km, CO₂-Emission: 99 – 139 g/km. Symbolfotos.



Zentrumnahes Wohnen in Inzing

SPORTPLATZWEG II

F&W Baumanagement mit Sitz in Inzing ist seit 14 Jahren verlässlicher Partner in Sachen Planung, Bauleitung und Projektmanagement, als WohnSinn-Bau-träger GmbH (Zusammenarbeit mit einem Architekten) wurden schon viele Projekte in ganz Tirol verwirklicht. Nun wurde gerade die Wohnanlage »Sportplatzweg II« an die BewohnerInnen übergeben.

Sechs Wohneinheiten (zwischen 53 und 105 m² groß) konnten nun in direkter Nachbarschaft zur Neuen Mittelschule und nah dem Inzinger Dorfzentrum sowie dem Sportzentrum »besiedelt« werden. „Das Gebäude mit den drei 2-Zimmer-Wohnungen, den zwei 3-Zimmer-Wohnungen sowie der Maisonnettenwohnung mit zwei Dachterrassen wurde in hochwertiger Massivbauweise errichtet und

ist ein Niedrigenergiehaus, das über Fußbodenheizung mit Gas bzw. Solar beheizt wird,“ erklärt Bmst. Manfred Fischnaller. Außerdem kann hier die höchste Wohnbauförderung geltend gemacht werden. Weitere Wohnprojekte von F&W Baumanagement bzw. WohnSinn wurden bereits an der Hauptstraße in Inzing (7 Wohneinheiten) und auch schon am Sportplatzweg (4 Wohneinheiten) umgesetzt und neben der gerade übergebenen wird schon an »Sportplatzweg III« gebaut. „Wir hatten sehr viele Interessenten auf der Liste, sodass wir das Projekt gleich in Angriff genommen haben. Dort

wird nun eine Wohnanlage mit 14 Wohneinheiten und Tiefgarage entstehen.“

Wer an einer Wohnung in Inzing interessiert ist: Informationen finden Sie in der Info-Box nebenan oder Kontakt: Bmstr. Manfred Fischnaller, Telefon 0 664 - 26 08 208.



Lieferung der Fliesen

noch besser noch günstiger

Ida's Fachliche Beratung!

FLIESENSTUDIO

6471 Arzl · Gewerbepark Arzl
Tel. 0 54 12/62 747 · Fax 0 54 12/62 746 · Mobil 0650/6274700

Ein Besuch lohnt sich!

Schauen Sie vorbei – laufend tolle Aktionen!

INNSBRUCK
PITZTAL
BRÜCKE
150 m
IMST
LANDECK
FMZ - BHF
PITZTAL

www.fliesenstudio.at

PLATTER SCHLOSSERARBEITEN:

OTTO PLATTER GmbH
METALL- & ALUBAU
Hauptstraße 130, 6511 Zams
Tel.: 0 54 42/6 26 73-0
www.metallbau-platter.at



[KOMPAKT]
Wohnbau Ges.m.b.H
kompakt.wohnbau@a1business.at

SPORTPLATZWEG III

Für SIE noch frei sind:

- **4-Zimmerwohnung DG**
105 m² + 70 m² Dachterrasse
Verkaufspreis: € 374.900,-
zzgl. Tiefgaragenstellplatz
- **3-Zimmer Gartenwohnung**
71,50 m² mit 90 m² Garten

Informationen erhalten Sie unter:
kompakt.wohnbau@a1business.at

FENSTERVISIONEN
glas | türen | sonnenschutz

Staudach 27 | A-6422 Stams
T: +43 (0) 5263 200 13-0
office@fenstervisionen.at
www.fenster visionen.at

Internorm



Jugendbetreuerin Maria Karnutsch, Jugendgemeinderätin Karin Husnelder, Bgm. Dr. Harald Stauder (alle Lana), Bgm. Christian Härting, Jugendkoordinator Florian Minatti, Abteilungsleiterin DSA Beate Walser und Jugendbetreuerin Julia Wolfschütz (alle Telfs).

Beruflich durchstarten ohne Grenzen

Ein ehrgeiziges EU-Projekt initiieren die Partnergemeinden Telfs und Lana (Südtirol/Italien). „Get in“ will Jugendlichen zu einem leichteren Start ins Berufsleben verhelfen. Die Bürgermeister Christian Härting und Dr. Harald Stauder präsentierten das Vorzeigeprojekt vor kurzem im Telfer Jugendzentrum »Fuchsbau«.

Junge Menschen im Alter von 14 bis 24 Jahren können von drei vierjährigen Kurzausbildungen in drei Berufssparten profitieren: als angehende Kaufleute, im Hoch- und Tiefbau und im Metallbau. Ansetzen wollen die Initiatoren bei allen arbeitssuchenden jungen Leuten. Besonders unterstützt werden

Menschen, die mit Orientierungsproblemen zu kämpfen haben oder aus einem schwierigen sozialen Umfeld stammen. Ein zusätzlicher Anreiz ist dabei der direkte Kontakt mit Jugendlichen aus dem Nachbarland, weil die Workshops jeweils in beiden Gemeinden stattfinden.

Der Telfer Bgm. Christian Härting freut sich über das Projekt „Get in“, das das Angebot für Jugendliche in Telfs zusätzlich aufwertet. Sein Amtskollege Stauder erinnerte an die gute und aktive Partnerschaft der beiden Gemeinden auf allen Ebenen: „Diese Initiative im Jugendbereich ist eine wichtige Ergänzung unserer verschiedenen gemeinsamen Aktivitäten.“

Jugendkoordinator Florian Minatti (Telfs) und Jugendbetreuerin Maria Karnutsch (Lana) vom Jugendzentrum „Jux“ erläuterten die Eckpunkte des geförderten Projekts: Drei Workshops zu den Berufsfeldern Einzelhandel, Hoch/Tiefbau und Metall ermöglichen es jeweils zwölf jungen Leuten (sechs aus Telfs und sechs aus Lana), einen Praxisvorsprung zu erwerben

und damit potenzielle Arbeitgeber zu beeindrucken, dabei wird besonderer Wert auf das Erlangen von Praxiskenntnissen gelegt. Der Workshop für Kaufleute startet am 2. November (in Telfs z.B. bei Herbis), für Hoch/Tiefbau am 29. Februar 2016 und für Metallbau am 19. September 2016. Infos gibt es in Jugendzentren von Telfs und Lana, die Teilnahme ist kostenlos.

Jubiläumskonzert in der Villa Schindler

Seit 20 Jahren finden in der Telfer Villa Schindler unter der Organisation von Annemarie Fisch-Schindler ganz besondere Kulturereignisse statt. Am Samstag, 17. Oktober, gibt das Eggner Trio zum Jubiläum ein Konzert. Im Herbst 1995 startete die erste Konzertreihe, seit damals sind zahlreiche Künstler in der Villa Schindler aufgetreten. „Ich habe immer Wert darauf gelegt, jungen Leuten Auftrittsmöglichkeiten zu geben. Viele Interpreten, die heute Stars sind, gastierten dabei zum ersten Mal in Österreich.“ Außerdem gab es literarische Lesungen

und Ausstellungen in der Villa, 2013 wurde auch das Sepp-Schwarz-Museum dort eingerichtet. Auf dem Programm für das Konzert am 17. Oktober stehen Werke von Johannes Brahms, Franz Liszt, Antonin Dvorak und Dulcie Holland. Beginn: 19 Uhr. Eintritt: 50 Euro.



Foto: MG Telfs/Dietrich

Jetzt NEUE Produkte im Haarstudio ELIF

KÉRASTASE
PARIS

REDKEN
5TH AVENUE NYC

L'ORÉAL
PROFESSIONNEL

Öffnungszeiten:
Di - Fr 08.30 bis 18.30 Uhr
Sa 08.30 bis 16.30 Uhr

6410 Telfs, E.-Wallnöfer-Platz 3
Tel. 05262-63925

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



WINTERFIT PAKET MIT RÄDERWECHSEL



Sicher durch den Winter um 45,- Euro.

Gut vorbereitet auf Eis und Schnee. Fahrwerk, Motor, Licht und Sicht. Unser Winterfit Paket bereitet Ihr Auto perfekt auf die kalte Jahreszeit vor.

Keine Barablöse möglich. Aktionen gültig bis auf Widerruf.

ŠKODA Zentrum Telfs

... Gemeinsam in eine starke Zukunft ...

Matthias Neuner & Günter Peer
6410 Telfs - Saglstraße 78 - Tel. 05262/67067
www.skodazentrumtelfs.at

oooh – was für männer!



Die Volksbühne Telfs hielt es bei ihrem neuesten Stück nicht allzu genau mit der Frauenquote – auf der Bühne tummelten sich bei »MannOmann« fünf Männer und eine Dame.

Noch dazu sprachen die Männer, die im Wartezimmer eines Urologen auf den Arzt warteten kein Wort, sondern drückten ihre Gefühle und Lebensumstände gesun-

gen aus, 30 bekannte Lieder wurden dafür umgetextet und arrangiert. Dass dabei auch schräge Töne zum Vorschein kamen, störte kaum, vielmehr wurde der volle Körper- und Stimmeinsatz der Schauspieler vom begeisterten Premierenpublikum sogar mit Standing Ovations am Ende belohnt. Auch Schauspielerinnen Elvira Kühr (Sprechstundenhilfe) hatte sich den Applaus besonders verdient –

sie spielte kurzerhand zwei Rollen, da die Kollegin erkrankt war. Fünf Vorstellungen gibt es noch – am 16., 17., 18., 23. und 24. Oktober. **1** fünf Männer, die von Liebe und Sex singen und sich weinend an die Mama erinnern **2** Bgm. Christian Härting (r.) und seine Frau Stefanie (2.v.r.) applaudierten ebenso wie Werner Kugler (3.v.r., Obmann des Tiroler Theaterverbandes) **3** Karin Tröger (l.) und Irmi Frajo-Apor fie-

berten mit den Theaterkollegen mit **4** Obmann Thomas Kugler (r.) mit den musikalischen Leitern des Projektes: Andreas Lehner (l.) und Daniela Weissbacher **5** v.l. Christine Haslwanger, Traudi Haffner und Michaela Dollinger **6** Elisabetha und Edelbert Neuner, Dieter Kaufmann, Karin Löffler, Andreas Mittelberger, Christl und Walter Hellbert (letzterer ist stellvertretender Obmann der Volksbühne Telfs)

VOLKSBANK TIROL INNSBRUCK-SCHWAZ

TIEFE ZINSEN JETZT NUTZEN!

Volksbank Wohnraum-Kredite zu günstigsten ZINSEN.

Bauen, Kaufen oder Renovieren - Finanzieren Sie jetzt Ihren Wohnraum mit der Volksbank zu niedrigsten Zinsen.

Die Wohnbau-Bank für Tirol.

Tel.: 0800 / 82 81 23
www.wohn-bank.at

neuer telfer tennisclubmeister gekürt

Yannick Pfeiderer gegen Julian Schubert (am Foto r.) hieß das heurige Finale der Clubmeisterschaft beim Tennisclub Telfs. Bemerkenswert und einmalig in der Geschichte des Vereines ist die Tatsache, dass zwei Jugendliche das Endspiel der Allgemeinen Klasse bestritten haben. Yannick Pfeiderer konnte sich nach einer souveränen Leistung mit 6/2 und 7/6 durchsetzen. Somit holte sich der junge Telfer seinen ersten Clubmeistertitel.

Gerade in der heurigen Saison duellierten sich die zwei Trainingspartner schon öfters bei Turnieren. Vor einigen Wochen konnte Schubert bei den Tiroler Jugendmeisterschaften einen Sieg gegen Pfeiderer verbuchen und somit den Tiroler Meistertitel sichern. Im Finale der Clubmeisterschaft am Birkenberg drehte Yannick den Spieß um.

Obmann Alex Schatz findet nur lobende Worte für beide Nachwuchstalente: „Wir sind sehr stolz auf die Leistungen von Yannick und Julian. Dass die beiden jetzt noch die heurige Clubmeisterschaft dominiert haben, beeindruckt uns alle vom Verein.“ Den B-Bewerb konnte Routinier Markus Haas gewinnen. Im erstmals ausgetragenen Hobby-Bewerb hieß das Finale Dominik Petek gegen Stefan Stillebacher.

Beide Spieler starteten erst kürzlich ihre "Tenniskarriere", am Ende siegte Stefan Stillebacher. Die Clubmeisterschaft bildete den Abschluss einer ereignisreichen Turniersaison am Birkenberg, am 20. November findet die Jahreshauptversammlung statt. In diesem Rahmen werden die Clubmeister und die Sieger des Birkie-Cups geehrt. Außerdem stehen Veränderungen im Vorstand an.



Geschmackvolle Fleischeslust bei der Metzgerei Klima

Seit 2010 sorgt Metzgermeister Thomas Klima mit seinem Team in Untermieming dafür, dass Fleisch und Wurst in bester Qualität auf den Tisch kommt. Im angeschlossenen Schlachthaus wird dabei ausschließlich Fleisch aus der Region verarbeitet, auch Lohnschlächtereier für die Bauern und für die Jägerschaft wird angeboten.

Der Rietzer, der in Mieming nach langer Berufserfahrung (bei der Metzgerei Haas in Telfs) in die Selbstständigkeit startete, hat es nicht bereut: „Anfangs hatten wir ein, zwei Tage in der Woche unser Geschäft geöffnet, bald mussten wir die Öffnungszeiten ausweiten. Unser bewährter Fleischkäse hat eine große Fangemeinde und auch alle anderen Köstlichkeiten aus eigener Produktion finden ihre Liebhaber,“ freuen sich auch seine Frau Sabine und die drei MitarbeiterInnen.

Augenmerk auf Qualität

Rind-, Kalb- und Schweinefleisch, Lamm und Kitz kommen direkt aus der Umgebung, Pute und Huhn aus einem Partnerbetrieb in Kärnten. „Bald beginnt wieder die Hochsaison für Wild. Wir verarbeiten Hirsch, Hirschkalb und Reh aus den Jagdgebieten in der Nähe. Heuer werden wir erstmals Spezialwürste von Lamm und

Wild anbieten.“ Auch bei den Fleischprodukten ist alles handgefertigt und selbstgemacht: von der Gewürzmischung bis zur Panier an den Wiener Schnitzeln, von den verschiedensten Würsteln bis zu den Knödeln. So ist die Metzgerei Klima auch ein guter Partner für alle Feste: „Wir liefern nicht nur kalte Platten oder belegte Brötchen, sondern verleihen auch den Smoker bzw. die Grillstation, bestückt mit Hendln oder Stelzen, den Fleischkäse im Warmhalteofen oder bringen das Spanferkel vorbei.“ Dabei ist kein Auftrag zu klein und keiner zu groß: »Zeltfeste mit bis zu 5.000 Personen haben wir auch schon versorgt...“

Neue Wege beschreiten

Die Metzgerei Klima rüstet nun zum 5-jährigen Jubiläum auf: in Kürze wird der Betrieb um einen Dry-Aged-Kühlraum erweitert. (Anm.: Dry Aged Beef, also »abgehangenes Rindfleisch« bringt neue Geschmackserlebnisse für Fleischliebhaber). „Diese spezielle Art der Fleischreifung wird derzeit noch selten in Metzgereien angeboten, wir wollen hier Maßstäbe setzen,“ meint Metzgermeister Thomas Klima. Ausprobieren lohnt sich! **Öffnungszeiten: Mo-Do 8.30-12.30 Uhr, Fr 8.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr und Sa von 8.00-12.00 Uhr**



Metzgermeister Thomas Klima bei der Lamm-Verarbeitung: „Bis zu 800 Lämmer werden pro Jahr in unserem Schlachthaus portioniert.“

TK Metzgerei KLIMA Lohnschlächtereier Vieh-, Fleisch- und Wildhandel

Sportplatzweg 12a, 6414 Mieming (beim Recyclinghof)
Tel. 0650 / 2340530 · thomas.klima@aon.at



v.l. Thomas und Sabine Klima mit ihren MitarbeiterInnen Florian, Dunja und Claudia. Alle helfen zusammen, um die Köstlichkeiten Schibli, Speck, Hart- und Frischwürste, Braten, Aufstriche usw. zu produzieren und die Produkte und das Fleisch natürlich mit fachgerechter Beratung zu verkaufen...



...im Metzgereifachgeschäft am Sportplatzweg 12a in Untermieming



Nicht nur Einheimische kaufen hier ein, auch Urlaubsgäste kommen gerne vorbei, um sich die Tiroler Produkte nach Hause mitzunehmen

Bradlwarter Philipp
A-6421 Rietz · Gschlenz 8
+43 (0)676 - 68 77 973
b.technik@me.com

BRADLWARTER ELEKTROTECHNIK

KFZ KRAXNER ELMAR
KFZ - Meisterbetrieb GmbH

Schlappach 7 · 6421 Rietz
Tel. 05262 / 622 00 · Fax 05262 / 622 00-13
info@kfz-kraxner.at · www.kfz-kraxner.at

KFZ-Fachreparaturwerkstätte
§ 57 Überprüfung aller Marken
Spenglerarbeiten

ISUZU **CHEVROLET**
BEWEGT MAKE IT HAPPEN



bundeskanzler in telfs

Am 28. September 1890 wurde in Telfs die Landesorganisation Tirol der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei gegründet, nun wurde das 125-Jahr-Jubiläum auch in Telfs gefeiert. Landesparteivorsitzender Ingo Mayr blickte zurück und in die Zukunft, Ortsvorsitzender Mag. Günter Porta (am Foto l.) begrüßte als Vertreter der Marktgemeinde Telfs den SPÖ Bundeskanzler Werner Feymann.



Foto: Reinsadler

mieminger liebesgeschichten durchs zeitfenster betrachtet



Bgm. Franz Dengg (Foto oben M.) plauderte über Liebe auf den ersten Blick, auch die anderen BesucherInnen erzählten von »Herzsachen« und den Unterschieden von heute und früher, was natürlich sehr erheiternd war...



Fotos: Offer

Zwei Wochen waren in Mieming die »Zeitfenster geöffnet« mit vielen Veranstaltungen, die die Jungen und die Alten zammbringen und bei der Begegnung gegenseitiges Verständnis und Freude fördern sollten.

Von einem fulminanten Musikabend mit Mieminger MusikerInnen über ein Fest am Bauernhof, Vorträgen über Knigge und Gewaltfreie Kommunikation bis hin zu Linedance, Volkstanzkurs und Bibelwanderung, das Programm, das GR Maria Thurnwalder in Zu-

sammenarbeit mit Vereinen und Mieminger Expertinnen zusammengestellt hatte, bot für alle etwas. Der herzliche Nachmittag im LandEi, bei dem Liebesgeschichten erzählt und von Laura Ölhafen Liebeslieder gesungen wurden, war besonders stimmig und lustig: früher lernte man sich bei der Maiandacht kennen, heute über facebook und whats up....



Auch die Wirtsleute vom LandEi, wo die Veranstaltung stattfand, haben einiges zu berichten: Michael Seelos (r.) hat seine Martina (aus Wien) im Urlaub in Thailand kennengelernt, wie das Leben so spielt, Mama Edeltraud (l.) erzählte von Kino-Rendez-vous in Telfs...

Weltspartag Freitag 30.10.2015

**Genießen Sie
selbst gebackene Kuchen!**

**Clown Pfiffi ab 14:30 Uhr und
tolle Geschenke für kleine Sparer**

**Online Sparen und Apple iPad
Mini gewinnen**

**Raiffeisen
Regionalbank Telfs**



Wenn's um Sparen vor Ort geht,

ist nur eine Bank meine Bank.

www.raiffeisen-telfs.at

freude am malen auf leinwand gebannt

Die Orangerie in Stams hat sich zur Plattform für regionale Kunst entwickelt – derzeit stellt Herta Nagy aus Silz dort ihre Werke aus.

Eigentlich war Herta Nagy Schneiderin, bevor sie die Nadel zunächst gegen die Gartenschere (sie war verantwortlich für die Blumenarrangements und die Boutique in einem Viersternhotel) und dann gegen den Pinsel eintauschte. „Als Pensionistin suchte ich

nach einem neuen Lebensinhalt und erlernte erste Grundkenntnisse bei John Walton. Früher verwendete sie Gouache und Kreide, jetzt fast nur mehr Acrylfarben. Die Freude am Malen hat sie seither nicht mehr verlassen. „Besonders gerne male ich unter Druck, wenn eine Ausstellung ansteht,“ schmunzelt sie.



Die gebürtige Wienerin und jetzige Wahlsilzerin Herta Nagy mit ihren farbenfrohen Werken in der Orangerie in Stams. „Hier haben meine Bilder den richtigen Rahmen gefunden, wo sie zur Geltung kommen,“ freut sich die äußerst rührige Malerin, die mit ihren Arbeiten – vorwiegend in Acryl-auf-Ausstellungen von Landeck bis Wien präsent ist



Fotos: Offer

nespresso bei höpperger - what else?



Hier sind die gebrauchten Nespresso-Kapseln gut aufgehoben: In der BKG in Pfaffenhofen wird nicht allein das wiederverwertbare Aluminium energieschonend in den Rohstoff-Kreislauf zurückgeführt, sondern auch mit dem Kaffeesud aus den gebrauchten Kapseln ein Biosubstrat angereichert, aus dem wiederum Biogas und in weiterer Folge sauberer Strom entsteht. Eine Errungenschaft von Umweltschutz Höpperger, die weit

über Österreichs Grenzen hinaus für enormes Aufsehen sorgt.

Oliver Perquy (am Foto l.), Market Director von Nespresso Österreich, besuchte nun selbst die innovative Anlage in Pfaffenhofen. Harald (r.) und Thomas Höpperger sowie Kathrin Embacher, zuständig für die wissenschaftliche Begleitung des Nespresso-Projekts, weihten Perquy in die Geheimnisse der Tiroler Errungenschaft ein.



CK-Abdichtungen

übernimmt Garagen-, Terrassen- und Flachdach-
ABDICHTUNGEN und **SANIERUNGEN**

6414 Mieming, Tel. 0664 1005707, ckabdichtungen@gmx.at

Räderwechsel inkl. Wintercheck



Wir wechseln die Räder und prüfen u. a. den Frostschutz der Kühlflüssigkeit, den Motorölstand sowie die Batterie. Für alle Modelle € 45,-.

Ihr autorisierter VW Verkaufsagent

Autohaus M. Neurauter GmbH

6410 Telfs, Saglstraße 78
Telefon 05262/63263
www.auto-neurauter.at

Volkswagen empfiehlt
Reifen von **Continental**

Preis in Euro inkl. MwSt. exklusive evtl. zusätzlich notwendiger Materialien.
Kraftstoffverbrauch Passat Alltrack: 4,9 – 6,9 l/100km. CO2-Emission: 129 – 158 g/km. Symbolfoto.

Mehr Platz für **Gemeinde & Feuerwehr Polling** im neuen Gemeindezentrum

Gemeindeamt und freiwillige Feuerwehr sind wichtige Institutionen in den Gemeinden, in Polling sind sie zentral angesiedelt und seit dem Umbau noch besser erreichbar. Durch die Errichtung einer südlich angrenzenden Wohnanlage mit Gastlokal und Lebensmittelgeschäft wurde vor einigen Jahren der Grundstock für ein »Gemeindezentrum« gelegt, nun wurde das Büro der Gemeinde Polling darin integriert, um einiges erweitert und bürgerfreundlich und serviceorientiert gestaltet. Im Zuge des Umbaus konnte auch die freiwillige Feuerwehr ihr Platzangebot verbessern: in den neuen Räumen sind großzügige Lagermöglichkeiten und Werkstätten untergebracht.



Synergien nutzen war das Motto, als das Wohngebäude damals erbaut wurde, ein Übergang zur Gemeinde wurde geplant, um die Amtsräume barrierefrei zugänglich machen zu können. „Mehr war eigentlich nicht vorgesehen. Aber dann haben wir erkannt, dass auch der Raum zwischen den Häusern genutzt werden könnte

und die Architekturhalle Telfs hat uns eine perfekte Lösung vorgeschlagen, durch die nun das Gemeindeamt einerseits einladend nach außen wirkt und auch besser strukturiert für das Arbeiten im Büro geeignet ist,“ freut sich Bgm. Gottlieb Jäger. Der Eingangsbereich direkt vom Parkplatz aus ist nun ebenerdig leicht zugäng-

lich für ältere MitbürgerInnen und Eltern mit Kinderwägen, Gemeindebedienstete Nina Hacksteiner kann im Servicebereich viele Arten von Anträgen, das Melde- und Passamt, Meldungen zu Veranstaltungen und vieles mehr behandeln, Amtsleiter Josef Gruber ist im eigenen anschließenden Büro leicht zu erreichen, aber doch vom Trubel verschont. Auch Bgm. Gottlieb Jäger kann sich zu Besprechungen in sein eigenes Büro zurückziehen. Ein neuer Sitzungsraum mit Großbildschirm, in dem jede Gemeinderatssitzung garantiert zum Vergnügen wird, vervollständigt das Raumangebot, der anschließende frühere Bürgermeisterbüro- und -sitzungsraum wird eventuell zu einer kleinen Bibliothek umfunktioniert.

Durch den Servicebereich und am gemütlichen Warteraum vorbei erreicht man nun auch die Arztpraxis von Dr. Max Zimmermann (jeden Donnerstag) barrierefrei. „Der neue Eingang



Im Eingangsbereich der Gemeinde können sich nun auch Pollinger Künstler präsentieren – aktuell sind Werke von Angela Braster zu sehen (o.), der Sitzungssaal verfügt über eine Tageslichtluke und einen Bildschirm für Präsentationen



Bgm. Gottlieb Jäger fühlt sich wohl im neuen Bürgermeisterstuhl und will wohl auch nach dem 28. Februar 2016 dort sitzen...

ALPHADRUCKLUFT
VAKUUMTECHNIK

ARCHITEKTURHALLE
Arch. Mag. Arch. Raimund Wult Ziviltelntechnik KG, Partner Ing. Manfred König
A-6410 Telfs, Niedere-Munde-Straße 15a Tel.: 05262/614 70-0 Fax: 05262/614 70-1
E-Mail: office@architekturhalle.at Homepage: www.architekturhalle.at

LUZIAN BOUVIER
FREUDE AN ENERGIE
Wir gratulieren zum gelungenen Zu- und Umbau, verbunden mit dem Dank für die geschätzte Auftragserteilung zur Ausführung von:
Heizung + Sanitär
Tel. +43 5442 64444 · www.bouvier.at

**Dachgeschossausbauten • Akustikdecken
Vorsatzschalen • Gipskartonständerwände**
Eko TrockenBau
Erol Medunjanin
6404 Polling/Tirol 54 · Tel. 05238-87409
Mobil 0650-4731944 · ekobau@hotmail.com

TISCHLEREI SEEGER
www.tischlerei-seeger.com

WILLE
BEKLEBT!
BEDRUCKT • BEKLEBT • BESCHRIFTET
TELFs

FIRE ONE
BRANDSCHUTZTÜREN TORE UND ZARGEN
Patrick Gschwendtner
Sales & Projektmanagement
Pirchhof 13 · 6432 Sautens
Mobil: +43 / 699 / 10 94 12 86
Fax: +43 / 810 / 955 40 26 341
patrick.gschwendtner@FIREONE.at
www.Brandschutz-Tirol.at



Das Gemeindeamt präsentiert sich nun mit modernem Verbindungsstück und mehr Ausblick nach Ost und West, auch zusätzliche Parkmöglichkeiten wurden so geschaffen



Der pflegeleichte Industrieboden in der Feuerwehrrhalle wurde neu verlegt

wird gerne in Anspruch genommen, der ursprüngliche Eingang über das Treppenhaus wird nur noch selten benutzt.“

Die Freiwillige Feuerwehr Polling behielt ihren gewohnten Zugang und die Zufahrt von Süden aus konnte durch den Umbau aber großzügige Räumlichkeiten dazugewinnen. Nun gibt es einen Trakt mit KAT Lager (Anm.: Katastrophen-Lager für Sandsäcke, Schaufeln, Wespennest-Einsatzkoffer und Ähnliches), Werkstatt und Servicestation für Atemschutzgeräte (Reinigung und Wartung). Der gesamte Bereich der Fahr-

zeughalle mit Bekleidungsspinden wurde zudem mit einem neuen Industrieboden und einer Schmutzschleuse am Eingang versehen.

„Die Gesamtkosten von ca. 500.00 Euro sind eine nachhaltige Investition,“ ist sich Bgm. Gottlieb Jäger sicher und dank der finanziellen Unterstützung von LR Geisler (Feuerwehrverband) und LR Tratter (Gemeindeausgleichsfonds) aus dem ordentlichen Haushalt finanzierbar. „Auch Gemeinderat Daniel Burger gebührt ein großes Lob, der Angebote eingeholt hat und alle Termine der Bauarbeiten abgeglichen hat.“



Vom Büro des Bürgermeisters aus kann man das Pollinger Dorfleben sehen



Der neue Servicebereich der Gemeinde (o.) ist zentrale Anlaufstelle für alle Anliegen, der Amtsleiter (l.) kann sich zum Arbeiten zurückziehen

EDEL TECHNICK KLUCKNER
LADENBAUSYSTEME GLAS/STEIN/HOLZ/EDELSTAHL
office@kluckner.at • www.kluckner.at

Malermeister
Martin Zirkhaumer
Polling in Tirol
0664 105 9 538

Lachen.Forschen.Spielen

Kindergarten St. Georgen erstrahlt in neuem Glanz

Während die Kinder ihre Sommerferien genossen haben, wurde im Kindergarten St. Georgen fleißig an der Sanierung gearbeitet. Nun konnten die Kinder mit neu adaptierten Räumen und Garderoben und mit einem Sprachprojekt in das Kindergartenjahr 2015/2016 starten.

Spätestens ab 2016 müssen alle öffentlichen Gebäude barrierefrei und behindertengerecht ausgestattet sein, der Kindergarten St. Georgen erfüllt nun alle Kriterien: „Ein Treppenlift und ein Personenlift steht uns jetzt zur Verfügung, außerdem wurden auch zwei Sanitärräume behindertengerecht adaptiert, einer für Erwachsene und einer für Kinder,“

Georgen und Dekan Peter Scheiring zur Verfügung gestellt und baulich in den Kindergarten integriert wurde und außerdem für Kleingruppen-Projekte genutzt werden kann, eine Küche wurde ebenfalls neu eingebaut. Helle Böden und ein frischer Anstrich an den Wänden sorgen für eine freundliche Atmosphäre, die Garderoben wurden zudem

übersichtlich gestaltet und durch Versetzung von Wänden neu angeordnet. Die Sanitärräume für die Kinder erstrahlen ebenfalls in neuem Glanz, eine neue Brandschutzanlage am modernsten Stand der Technik bringt Sicherheit für die drei Gruppen mit

BetreuerInnen und 65 Kindern. Ebenso erneuert wurde die Außenansicht mit Isolierung und Fassade.



Das Betreuerteam vom Kindergarten St. Georgen v.l.: Sprachpädagogin Gabriel, Elisa, Renate, Kindergartenleiterin Claudia, Priska, Michaela, die zweisprachige Assistentin Jadranka und Waltraud

erklärt Kindergartenleiterin Claudia Zangerl. Neu ist auch ein eigener Raum für den Mittagstisch, der von der Pfarre St.



„Hurra, unser Kindergarten schaut wieder wunderschön aus!“ – und präsentiert sich mit Lift (l.) und neuen Garderoben am Gang

Auch fachlich neuer Schwung

Das Projekt »Eine Schatztruhe voller Wissen« wurde mit Herbst im Kindergarten St. Georgen (und auch in den anderen Kindergärten in Telfs) gestartet, um Sprachförderung für alle Kinder (nicht nur mit Migrationshintergrund) anzubieten.

Ein Sprachpädagoge ist drei Tage pro Woche im Kindergarten, eine bilinguale Assistentin begleitet die Kinder abwechselnd in den Gruppen die ganze Woche, um Dialoge mit den Kindern zu führen, auch ein Mutter-Kind-Kurs wird am Vormittag und Mittags im Kindergarten St. Georgen organisiert.



Sanitäreinrichtungen (l.), ein Treppenlift (M.) und eine neue Küche (r.) bringen Annehmlichkeiten für Kinder und BetreuerInnen – da gelingt der Kuchen für das Erntedankfest gleich noch einmal so gut...



ETS
ELEKTROTECHNIK
SCHÖPF e.U.

Elektroinstallationen
Funk-Knx Bus
Lichtgestaltung
Satanlagen
Netzwerktechnik
Photovoltaik



6410 Telfs
Niedere-Mundestraße 15d
Mobil: 0676/53 08 652
Tel 05262 / 21 430
Fax 05262 / 21 431
ets-elektrik@telfs.com

Filiale Pfaffenhofen
6405 Pfaffenhofen, Kuchelacker 187

LUZIAN BOUVIER
FREUDE AN ENERGIE

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau, verbunden mit dem Dank für die geschätzte Auftragserteilung zur Ausführung von:
Sanitär + Heizung

Tel. +43 5442 64444 · www.bouvier.at

Wohnen mit Stil
bojes
Wohngestaltung

Sportplatzsiedlung 35a
6143 Matrie am Brenner
Tel: 05273 / 6485
www.obojes-wohnen.at

65 Jahre
MALEREI GASSLER
GesmbH
FARBEN - TAPETEN
KÜNSTLERBEDARF
INNEN- FASSADEN- UND
DEKORATIONSMALEREI

TELEFON 0 52 62 / 623 27
6410 TELFS
PROF. EINBERGERSTR. 36
malerei.gassler@aon.at
www.malerei-gassler.at

Fliesen · Mosaik · Platten
Verlegung · Verkauf
LACIN KG
LACIN KG
Dr. Stumpfstr. 80
6020 Innsbruck
Tel. 0650 / 234 57 13 · Fax 0512 / 27 59 27 · lacinkg@gmx.at

Alles für den »Sprachgebrauch«

m kurz notiert

Das Telfer Kultur- und Bildungsforum blickte bei der Jahreshauptversammlung (Foto r.) in eine literarische und bildreiche Zukunft.

Der »Schreibwettbewerb Telfs« ist derzeit voll im Gange und endet mit 31. Dezember. (Anm. Jeder kann seine literarischen Ambitionen ausleben und verfasste Texte einreichen, weitere Informationen auf schreib.telfer.at (ohne www eingeben) „Wir sind schon sehr gespannt, was dabei heraus kommt und wollen neben den Telfer Schulen auch die aus der Umgebung motivieren, mitzumachen,“ meint Obmann Hansjörg Hofer. Im Rahmen des »Schreibwettbewerbes Telfs« findet am 19. Oktober im

Noaflihaus ein „Library Slam“ mit dem Innsbrucker Stefan Abermann statt.

(Anm. ein Poetry Slam ist ein moderner Dichterwettbewerb, bei dem man in fünf Minuten

selbst verfasste Texte vorbereitet und vor Publikum präsentiert, ein Library Slam ist ein Poetry Slam in einer Bibliothek.) Die Bücherei Telfs organisiert die Veranstaltung und hofft auf viele »Mitslamer« oder auch ZuhörerInnen.

Im Dezember dann (am Donnerstag, den 10.) werden um 19 Uhr



Foto: Mario Brecher

Hansjörg Hofer und Hubert Agerer ihre Multimediaschau von »Telfs-Peru-Bolivien« präsentieren. Sie stehen derzeit kurz vor der Abreise, werden dann im Dezember, frisch heimgekehrt, von ihren Erlebnissen berichten. (Auch hier gibt's Infos im Netz: peru.telfer.at (ohne www))

Flohmarkt in Telfs

Alte Spielsachen, Bücher, Brettspiele und CDs bekommen nun im Noaflihaus eine neue Chance auf Beachtung! **Flohmarkt für Kinder am 24. Oktober von 9 – 12 Uhr im NoafliSaal.** (Um Anmeldung in der Kinderbücherei wird gebeten, da der Platz begrenzt ist. Keine Standgebühr, es dürfen ausschließlich Kinderartikel angeboten werden!)

Mördern auf der Spur

Die Bücherei Mötzt veranstaltet am **27. Oktober um 20 Uhr** einen Vortrag mit dem bekannten Innsbrucker Molekularbiologen, DNA - Spezialisten, Forensiker und Buchautor Univ. Prof. Mag. Dr. **Walther Parson**, „der Mann, der das FBI berät“. Titel der Veranstaltung: **„Irgendwann kommt alles ans Licht.“** Walther Parson entwickelt in seinem Innsbrucker Labor neue Technologien, um Verbrechen aufzuklären, wo keine sichtbaren Spuren vorhanden sind.

Gasthaussingen neu belebt

»Singen, spielen und z'sammenhocken« ist das Motto, unter dem die Mander vom MGV-Liederkranz Telfs die alte Tradition des »Gasthaussingens« wieder aufleben lassen. Am 23. Oktober ab 19.30 Uhr im Gasthaus »Rössl« in Telfs heißt's mitsingen!

„Wir wollen bekannte Lieder und Melodien gemeinsam singen und spielen,“ erklärt der neue Chorleiter Michael Gerhold. Die Aktion „Sing ma a Tiroler Liad“ des Tiroler Volksmusikverbandes, vom Tiroler Sängerbund und ORF-Tirol durchgeführt, steht Pate für diese

Aktion. Jeder Besucher erhält ein Liederheft mit 20 Volksliedern zum Mitsingen, darf aber auch nur „zulosn“... Tischreservierung: Tel. 05262/21432.



Foto: MGV Liederkranz Telfs

Rotkreuz-Fahrdienst

Seit 5. Oktober wird vom Roten Kreuz Telfs ein „betreuter Fahrdienst“ angeboten. Mit dem neuen Fahrzeug werden PatientInnen, die mit Hilfe mobil sind (Sitzendtransporte) zum Arzt, in die Krankenhaus-Ambulanz oder zur Therapie gebracht. Alle Fahrer sind ausgebildete und geprüfte Rettungssanitäter, zudem befindet sich ein Laien-Defibrillator sowie eine umfassende

de Notfallausrüstung an Bord. Fahrten können unter Tel. 0810 100 144 bestellt werden.



Foto: Rotes Kreuz Telfs

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



**RÄDER UND REIFEN
AKTION 3+1 GRATIS**



Clever sparen mit der Top Card.

Alu-Komplettäder 3+1 GRATIS, Reifen Verschrottungsprämie 3+1 GRATIS, Reifenmontage bei Neukauf kostenlos, Reifeneinlagerung kostenlos, Pirelli Reifengarantie.

Keine Barablöse möglich. Aktionen gültig bis auf Widerruf.

ŠKODA Zentrum Telfs
... Gemeinsam in eine starke Zukunft ...

Matthias Neuner & Günter Peer
6410 Telfs - Saglstraße 78 - Tel. 05262/67067
www.skodazentrumtelfs.at

15 oktober do

TELS: Beginn des VHS-Kurses: »Lernblockaden erkennen und auflösen«, Anmeldung und Infos: www.vhs-tirol.at/telfs und Tel. 0676/83038132.

TELS: 15.30 Uhr, Rathausaal: Kasperltheater Lari Fari »Seppl hat Geburtstag«, veranstaltet von der Kindergruppe Kopffüßlerbande.

TELS: 20 Uhr, Tirolerhof: Volksmusikstammtisch der Musikschule Telfs und Umgebung, MusikantInnen, SängerInnen und ZuhörerInnen willkommen!

STAMS: 19.30 Uhr, Vereinslokal Schützengilde: Erdäpfelschießen.

16 oktober fr

TELS: Beginn der VHS-Kurse: »Kreativwerkstatt für Kinder«, »Schokolade und Wein – ein kulinarisches Traumpaar?«, »Hormon-yoga – Workshop«.

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Konzert Manu Delago »Handmade« im Rahmen des »percussion festival telfs« der Musikschule (vorher ab 10 Uhr Workshops und ab 14 Uhr Masterclasses).

TELS: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Volksbühne Telfs – musikalische Komödie »MannOmann«.

FLAURLING: Schützenheim: 23. Dorfschießen.

INZING: 15-17 Uhr, Mehrzwecksaal: Tauschmarkt für Kinderartikel – Annahme.

INZING: 15-18 Uhr, Kohlstatt: Bauernladen geöffnet (jeden Fr).

INZING: 19.30 Uhr, Aula Volksschule: »Das Labyrinth der Liebe«, Lesung mit Ella Barceló, veranstaltet von der Bücherei.

MIEMING: 18 Uhr, Stöttlalm: Hüttengaudi mit »HalliGalli« (Fr).

MIEMING: 19 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Vernissa-

ge zur Ausstellung von Langer Margareta und Schäfer-Meusburger Maria (Dauer bis 1. November, geöffnet Sa und So 14-18 Uhr).

SILZ: Tag der Berufsorientierung an der NMS Silz.

SILZ: ab 14.30 Uhr, Treffpunkt Silzer Pirchet: »Wald und Baum« (3-6 Jahre), veranstaltet vom EKIZ.

STAMS: ab 14 Uhr, Seminarzentrum Shekaina: »Familienaufstellung« (2-tägig) mit Lydia Zangerl, Infos und Anmeldung, Tel. 0664/3813357, www.shekaina.at.

STAMS: 19.30 Uhr, Vereinslokal Schützengilde: Erdäpfelschießen.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindezentrum: Luftdruckgewehr-Schießen.

17 oktober sa

TELS: Beginn der VHS-Kurse: »Angstfrei fliegen«, »Filzwerkstatt: Trachtentäschchen«, »Macarons – oh la la!«.

TELS: ab 8 Uhr, Rot-Kreuz Heim: Beginn Erste Hilfe Grundkurs, Anmeldung auf der Homepage kurse.rotekreuz-telfs.at.

TELS: 19 Uhr, Kunstrasenplatz Emat: Football GameDay.

TELS: 19.30 Uhr, Aula Bundesrealgymnasium: Benefiz-Modenschau für Erdbebenopfer in Nepal mit Musik von Patricia Del Mar.

TELS: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Volksbühne Telfs – musikalische Komödie »MannOmann«.

FLAURLING: Schützenheim: 23. Dorfschießen.

FLAURLING: 20 Uhr, Pfarrkirche: Konzert der Sopranistin Eva Schöler, Eintritt freiw. Spenden.

HATTING: Gemeindesaal: Linedance Meisterschaft.

INZING: 9-11 Uhr, Kohlstatt: Bauernladen geöffnet (jeden Sa).

INZING: 9-11.30 Uhr, Mehrzwecksaal: Tauschmarkt für Kinderartikel (14-16 Uhr Rückgabe).

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Theaterstück »Der nackte Wahnsinn« der Plateauniker, Karten Tel. 0660/4918604.

PAFFENHOFEN: 11 Uhr, Mehrzwecksaal: 10. Maskenausstellung der Pfaffenhofer Tuifl mit Jubiläumsparty.

RIETZ: Gemeindesaal: 50 Jahre Männergesangsverein MGv Rietz.

STAMS: 19.30 Uhr, Vereinslokal Schützengilde: Erdäpfelschießen.

18 oktober so

TELS: 10-18 Uhr, Vorplatz Telfspark: Flohmarkt (jeden So).

TELS: Beginn des VHS-Kurses: »Variationen in Papier«, Anmeldung und weitere Informationen: www.vhs-tirol.at/telfs und Tel. 0676/83038132.

TELS: 18 Uhr, Kranewitter Stadl: Volksbühne Telfs »MannOmann«, Kartenreservierung: Mo-Sa 9-20 Uhr unter der Tel. 0681/20520860.

HATTING: Musikkapelle Hattling – Landeswettbewerb des Tiroler Blasmusikverbandes.

MIEMING: 11 Uhr, Mini-Dampf-Tirol: Fahrt mit der Garteneisenbahn (jeden Sonntag).

MIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Theaterstück »Der nackte Wahnsinn« der Plateauniker.

PAFFENHOFEN: 11 Uhr, Mehrzwecksaal: 10. Maskenausstellung der Pfaffenhofer Tuifl.

STAMS: 12.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Tastenspiele 06 auf der neuen Rieger-Orgel.

20 oktober di

SILZ: 8-16 Uhr, Schulstraße: Oktobermarkt.

SILZ: 20 Uhr, Jugendheim: Vortrag »Schreibbaby – was tun?«, veranstaltet vom EKIZ.

21 oktober mi

TELS: VHS-Kurs: »Bewusst einkaufen – Lebensmittel-Einkaufsberatung«.

TELS: 19.30 Uhr, BRG/BORG Telfs: »Heilsames Singen«.

22 oktober do

TELS: 19 Uhr Noafhaus: Präsentation des Wirtschaftsfachbuches »Leidenswege der Ökonomie« im Rahmen der Woche »Österreich liest«, Erlös wird dem Telfer Flüchtlingsheim gespendet.

MIEMING: 20.30 Uhr, Green-vieh: »Patrizia & Janus« Live-Musik (jeden Donnerstag).

STAMS: 19.30 Uhr, Schützenlokal: Erdäpfelschießen.

23 oktober fr

FLAURLING: 19 Uhr, Clubraum: »Upcycling« der Erwachsenen-schule.

FLAURLING: Schützenheim: 23. Dorfschießen.

HATTING: 19 Uhr, Gemeindesaal: Eröffnung der Ausstellung »Hattling im Wandel der Zeit« des Chronikteams in Zusammenarbeit mit den Vereinen ca. 400 Fotos von gestern und heute zeigen die Veränderungen im Dorf.

KURSE OKTOBER/NOV.

26. Oktober, 10.00 Uhr
Deine Zeit beginnt JETZT
 mit Lydia Zangerl

30./31. Oktober Fr 14 Uhr / Sa 10 Uhr
Verstorbene – Jenseitskontakt
 mit Lydia Zangerl

13./14. November Fr 14 Uhr / Sa 10 Uhr
Familienaufstellung
 mit Lydia Zangerl



Kursort: Stams
Infos und Anmeldungen bei
Lydia Zangerl, Tel. 0664 - 38 13 357
www.shekaina.at

INZING: Mehrzwecksaal: Percussion-Night.

MÖTZ: 20 Uhr, Wirtshaus Locherboden: »A Gaudi mit Musi«.

OBERHOFEN: 19 Uhr, Mehrzwecksaal: Premiere Märchen mit Musik »Der Zauberkristall« der Theatergruppe Oberhofen, Reservierung Tel. 0664/3686707 (14-19 Uhr), theater@reasnhof.gmx.at

STAMS: ab 14 Uhr, Seminarzentrum Shekaina: »Mediales Seminar – Workshop« (2-tägig) mit Lydia Zangerl, Informationen und Anmeldung www.shekaina.at, Tel. 0664/3813357.

STAMS: 19.30 Uhr, Schützenlokal: Erdäpfelschießen.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Jungbauernball.

24 oktober sa

FLAURLING: Schützenheim: 23. Dorfschießen Preisverteilung.

HATTING: 14-18 Uhr, Gemeindesaal: Ausstellung »Hatting im Wandel der Zeit«.

INZING: Mehrzwecksaal: Ringen – Bundesliga.

MIEMING: 9-17 Uhr, Gemeindesaal: Kleintierschau KTZV T22.

OBERHOFEN: 16 und 19 Uhr, Mehrzwecksaal: Märchen mit Musik »Der Zauberkristall« der Theatergruppe Oberhofen.

OBSTEIG: 15 Uhr, Feuerwehrhalle: Einweihung der FF-Halle.

STAMS: 19.30 Uhr, Schützenlokal: Erdäpfelschießen.

WILDERMIEMING: ab 10 Uhr, Gasthof Traube: Krippenherberge Wildermieming zum ersten Mal geöffnet (jeden Sa und So von 10-12 und 14-17 Uhr).

25 oktober so

HATTING: 10-15 Uhr, Mehr-

zwecksaal: Ausstellung »Hatting im Wandel der Zeit«.

HATTING: 18 Uhr, Gemeindesaal: Lesung mit Joe Fischler aus seinem Erstlingswerk »Alpenkrimi »Veilchens Winter«.

MIEMING: 9-16 Uhr, Gemeindesaal: Kleintierschau KTZV T22.

OBERHOFEN: 16 und 19 Uhr, Mehrzwecksaal: Märchen mit Musik »Der Zauberkristall« der Theatergruppe Oberhofen.

RIETZ: St. Antonius: Saisonende beim Antoniusladen.

SILZ: Klösterle: Fotoausstellung des Foto- und Filmclubs Silz.

26 oktober mo

TELFs: 20 Uhr, Rathaussaal: Kabarett Alfred Dorfer und Florian Scheuba »Ballverlust«.

HATTING: 10-14 Uhr, Gemeindesaal: Ausstellung »Hatting im Wandel der Zeit«.

MIEMING: 11 Uhr, Mini-Dampf-Tirol: »Abdampfen« mit der Garteneisenbahn.

OBERHOFEN: 16 Uhr, Mehrzwecksaal: Märchen mit Musik »Der Zauberkristall« der Theatergruppe Oberhofen.

STAMS: 10 Uhr, Seminarzentrum Shekaina: »Deine Zeit beginnt JETZT« mit Lydia Zangerl, Infos: www.shekaina.at.

27 oktober di

MÖTZ: 20 Uhr, Bücherei: »Irgendwann kommt alles ans Licht« mit Autor Walther Parson (»der Mann, der das FBI berät«).

30 oktober fr

TELFs: 19.30 Uhr, Noafhaus: Querdenker Stammtisch: »Die Bibel – ein Buch von gestern für heute?«, veranstaltet von der Evangelikalischen Gemeinde Telfs.

Fortsetzung auf S.26

Foto: Maffler



DIE SEER »STAD«

Am 19. Dezember 2015

Ort: **Congress Innsbruck, Saal Tirol** Zeit: **20 Uhr**

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr und auf zahlreichen Publikums-wunsch geben die SEER auch heuer wieder unter dem Motto »STAD« einige exklusive und ausgewählte Konzerte in kleinem Rahmen – „unplugged“! STAD, das steht einerseits für die Art der Darbietung, ein akustischer Leckerbissen, wo die musikalische und gesangliche Qualität der 8 Musiker, ohne großen technischen Aufwand, im Vordergrund steht und andererseits für die Besonderheit in der Programmzusammenstellung. **Es erwartet Sie eine 2-stündige, musikalische Reise zu den großen SEER-Balladen, einigen Liedern aus dem aktuellen Album.**

Kartenvorverkauf: Innsbruck Ticket Service 0512 / 535 63 30, in allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket 01 / 96 0 96 sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23.

Die Plateauniker
Theatergruppe
Mieminger
Plateau

Der nackte Wahnsinn
Eine Komödie
von Michael Feyn

Die letzten Aufführungstermine:

Samstag, 17. Oktober
Sonntag, 18. Oktober
Freitag, 30. Oktober
Samstag, 31. Oktober

Gemeindesaal Mieming
Beginn 20:00 Uhr

Eintritt:
Erwachsene 10 €
Bis 15 Jahre 5 €

Kartenreservierung: 0660/491 86 04
oder online unter www.plateauniker.at
oder Abendkasse.

Raiffeisenbank Mieminger Plateau

Fortsetzung von S.25

TELS: 20 Uhr, Rathausaal:
Heavy-Metal-Konzert W.A.S.P.
»Bloody Road to Golgotha«.

MIEMING: 20 Uhr, Gemeinde-
saal: Theaterstück »Der nackte
Wahnsinn« der Plateauniker, Kar-
ten Tel. 0660/4918604 und auf
www.plateauniker.at.

OBERHOFEN: 19 Uhr, Mehr-
zwecksaal: Märchen mit Musik
»Der Zauberkristall«.

STAMS: ab 14 Uhr, Seminarzen-
trum Shekaina: »Verstorbene –
Jenseitskontakt« (2-tägig) mit Ly-
dia Zangerl, Anmeldung Tel.
0664/3813357.

WILDERMIEMING: 20 Uhr,
Schützenlokal: Dorfschießen.

nachmittag »Die Eiskönigin – Völ-
lig unverfroren«, Karten Raika und
Erwachsenenschule, 20 Uhr: Kino-
abend »Honig im Kopf«, (Erlös So-
zialspr.Inzing-Hatting-Polling.

MIEMING: 20 Uhr, Gemeinde-
saal: Theaterstück »Der nackte
Wahnsinn« der Plateauniker.

OBERHOFEN: 16 Uhr, Mehr-
zwecksaal: Märchen mit Musik
»Der Zauberkristall« der Theater-
gruppe Oberhofen.

WILDERMIEMING: 20 Uhr,
Schützenlokal: Dorfschießen.

3 november di
TELS: 17-19 Uhr, Gasthof Ti-
rolerhof: Sammlertreffen der Sek-
tion Telfs des Philatelistenklubs
Merkur, Interessierte willkommen!

4 november mi
TELS: VHS-Kurs: »Gestalten
Sie Ihren eigenen Fotokalender!«,

Anmeldung und Informationen:
www.vhs-tirol.at/telfs.

TELS: 19.30 Uhr Noafhaus:
»Heilsames Singen«.

5 november do
TELS: VHS-Kurs: »Salsa – Auf-
baukurs«.

FLAURLING: Goldener Adler:
Seniorenbund Törggelen.

6 november fr
TELS: Beginn der VHS-Kurse:
»Bau dir deine eigene Dosengitar-
re!«, »Internet-Nutzung vertiefen«,
»Discofox – Stufe 2: Fortgeschr.«,
»Shiatsu für den Hausgebrauch«.

TELS: 19 Uhr, Grünes Haus
Stockmeyer: Mützenparade 2015
»Heimat«, Erlös kommt dem Tel-
fer Flüchtlingsheim zugute.

MIEMING: 19 Uhr, Kunst-
WerkRaum Mesnerhaus: Vernissa-
ge zur Ausstellung von Urban Ster-
zinger (Dauer bis 22. November,
geöffnet Sa und So 14-18 Uhr)

POLLING: 20 Uhr, Mehrzweck-
saal Vereinsheim: Premiere »Kof-
fein und heiße Küsse«.

STAMS: 20 Uhr, Basilika Stift
Stams: Michael-Haydn-Requiem.

WILDERMIEMING: Schüt-
zenlokal: Finale Dorfschießen.

7 november sa
TELS: Beginn der VHS-Kurse:

»Business-Knigge – brauchen wir
sowas?«, »Kalligrafie (Anfänger u.
Fortg.)«, »Individueller echter Sil-
berschmuck – mit Art Clay Silver«,
»Stollen selbst gemacht«.

TELS: ab 8 Uhr, Rot-Kreuz
Heim: Beginn Erste Hilfe Kurs bei
Säuglings- und Kindernotfällen,
Anmeldung auf der Homepage
kurse.rotekreuz-telfs.at.

MIEMING: 15 Uhr, Gemeinde-
saal: Kasperltheater Puppenbühne
Zappelfetzen, veranstaltet vom
Montessori Kinderhaus.

OBERHOFEN: Watterturnier
des FCO.

POLLING: 20 Uhr, Mehrzweck-
saal Vereinsheim: »Koffein und
heiße Küsse« des Theatervereins.

RIETZ: Gemeindesaal: Kinder-
flohmarkt (Frauenverein).

8 november so
MIEMING: 17 Uhr, Atelier un-
ter Lärchen, Fiecht 77: Meditati-
onsabend (kostenloses Schnupper-
angebot, Anmeldung erforderlich
bei office@herzlauschen.net).

STAMS: ab 10.30 Uhr, Kirch-
platz: Martinimarkt.

TIPP: 31. Oktober 2015

**NACHT DER 1000 LICHT-
TER:** ab 19.30 Uhr in Telfs
(20.00-22.00 Uhr Heiliggeist), In-
zing (19.45-21.45 Uhr), Stams
(18.00-22.30 Uhr) und Wilder-
mieming (19.00-22.00 Uhr).

THEATERGRUPPE OBERHOFEN

Der Zauberkristall

Märchen mit Musik für kleine und große Leute Regie: Ulli Wegschneider

Premiere: FR 23. Okt. 2015 19 Uhr
SA 24. Okt. 16 Uhr & 19 Uhr
SO 25. Okt. 16 Uhr & 19 Uhr
MO 26. Okt. 16 Uhr
FR 30. Okt. 19 Uhr
SA 31. Okt. 16 Uhr

Einlass 1/2 Stunde vor Beginn / Eintritt: 7 Euro / freie Platzwahl

MEHRZWECKSAAL OBERHOFEN
TICKETS: 0664 36 86 707 (14-19 Uhr)
zauberkristall@gmx.at

www.theatergruppe-oberhofen.at

Zauberhafter Auftakt zum Theater-Jubiläum

Die Theatergruppe Oberhofen hat allen Grund zum Feiern: vor 20 Jahren wurde der Verein aus der Taufe gehoben und kann auf viele erfolgreiche Premieren und ausverkaufte Vorstellungen zurückblicken.

Als Auftakt des Jubiläumsjahres (bis Herbst 2016 werden noch

zwei Stücke im Zeichen der 20 Jahre stehen) werden die Oberhofer als Wiederaufnahme das Kinderstück »Der Zauberkristall« zeigen, das schon vor vierzehn Jahren Groß und Klein begeisterte. Die Premiere findet am Freitag, den 23. Oktober um 19 Uhr im Mehrzwecksaal Oberhofen statt.



Der Tod steht ihm gut... der Tiroler Krimiautor Bernhard Aichner feiert mit seiner Bestatterin Blum Erfolge »im Totenhaus«

Eine Innsbrucker Bestatterin als fünffache rächende Mörderin, die Geschichte erzählt in unerbittlich geradlinigem Staccato-Stil mit leisen Klängen zwischen den Zeilen – das war das Erfolgsrezept von »Totenfrau«, mit dem der aus Osttirol stammende und in Innsbruck lebende Autor Bernhard Aichner am internationalen Buchmarkt durchstartete. Nun erschien der zweite Teil »Totenhaus« (insgesamt wird es eine Trilogie), den der Autor in Telfs im kleinen Rathaussaal bei ei-

ner Lesung dem begeisterten Publikum präsentierte. **mein monat** bat Bernhard Aichner, der als literarische inspirierende Menschen Pippi Langstrumpf und Sylvester Stallone anführte, zum Gespräch über sympathische Mörderinnen und den Umgang eines Krimiautors mit dem Tod.

Der Tod steht ihm gut – wäre diese Aussage ein Kompliment für Sie?

Na ja, einerseits könnte ich auf den ersten Blick Angst kriegen -

heißt das, dass ich sterben soll? Obwohl – andererseits habe ich ja meine Angst bzw. das Unbehagen vor dem Tod abgelegt, seit ich im Zuge meiner Recherchen bei einer Bestatterin gearbeitet habe. Aber wenn es vielleicht auf den Erfolg meiner Krimis hinweist, dann freut es mich...



Foto: Offer

Durch die Romanfigur der Bestatterin Blum haben Sie ja auch den Beruf »salonfähig« gemacht bzw. ins Interesse der Öffentlichkeit gestellt?

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Grabgestaltung zu Allerheiligen mit neuen Formen und Farben

Auf Allerheiligen erhält die letzte Ruhestätte unserer Lieben besondere Aufmerksamkeit, aber auch hier gibt es Trends zu verzeichnen.

Die klassische Herbstbepflanzung mit Erika etwa wird zunehmend mit winterharten Strukturpflanzen aufge-lockert – buntlaubige Blätter harmonisieren z.B. mit silbrigfarbigem Wüstenkraut besonders gut. Außer den herkömmlichen Gesteckformen werden jetzt auch Weidenkreuze oder -ringe bepflanzt und das Grab mit Engeln, Ornamenten oder Gedenksteinen mit Aufschrift dekoriert. Wer zu den meist pflegeleichten und lange haltbaren Pflanzen auch frische Schnittblumen zu Allerheiligen

auf das Grab geben will, liegt mit Chrysanthemen oder mit Rosen (eventuell in Herzform gesteckt) genau richtig. Noch ein Tipp für die Gestaltung während der warmen Monate – Grabpflanzen mit Symbolkraft werden auch gerne verwendet. So stehen Krokusse für Vergänglichkeit und Wiedergeburt, Vergissmeinnicht symbolisieren das immerwährende Band zweier sich liebenden Menschen. Das weiße Gänseblümchen steht für Reinheit und Liebe, ganz besonders für die Mutterliebe.

VERGISS MEIN ♥ NICHT

AB 13.10. großes ausstellungszelt in sagl und ic

stilvolle trauerfloristik, grabschmuck und mehr...

holen sie sich blumige inspirationen für allerheiligen in sagl und inntalcenter telfs.

wir freuen uns auf sie!

IHR SAGL-BONUS
 vorreservieren und kurz vor allerheiligen abholen

NEU AB 2016
 sagl geöffnet: mo-fr 9-18.30 sa 9-17



GLANTSCHNIG
blumenmehr

wir liefern auch direkt zur grabstätte!

stefan glantschnig · www.blumen-glantschnig.com

saglstr. 76a · t+f 05262/63663 // ic telfs · t+f 05262/62550

Was kann ich im Trauerfall für Sie tun

Ich besuche Sie gerne vor Ort, dort wo Sie leben oder wo Sie sich gerne mit mir treffen möchten.

Mein bevorzugtes Betreuungsgebiet ist das mittlere Oberinntal von Zirl bis Telfs und Imst, Seefeldler Plateau, Mieminger Plateau bis nach Nassereith und Tarrenz. Ich komme aber auch gerne zu Ihnen, wenn Sie außerhalb dieses Gebietes einen Sterbefall haben.

- Ich erledige für Sie im Trauerfall die notwendigen Formalitäten, berate Sie zu allen Fragen der Bestattung und übernehme für Sie die gesamte Organisation (Friedhof, Standesamt, Parten, Sterbebilder, Kondolenzbuch, Zeitungsanzeige, Blumenschmuck, Musik, etc.).
- Ich organisiere traditionell christliche, weltliche, spirituelle und alternative Bestattungen.
- Ich gebe den Toten und Ihnen, die Abschied nehmen, die Begleitung, die Sie wünschen.
- Ich entwickle gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Form des Abschiedes und der Bestattung.
- Ich übernehme die Leitung der Abschiedsfeier oder der rituellen Verabschiedung.

Ich unterstütze Sie bei allem, was Sie selbst tun wollen und gebe Ihnen die Sicherheit, das zu tun, was für Sie wichtig ist!



Ja, es wäre zu wünschen, dass wir offener mit den Themen rund um den Tod umgehen. Denn der ist immer für uns weit weg und wenn er kommt, dann ist man vor den Kopf geschlagen, obwohl es einen normalen und unausweichlichen Teil unseres Lebens betrifft. Die Bestatterin, bei der ich »in die Schule« gegangen bin, war und ist eine, die eben sehr »normal« damit umgeht und auch schon früher einen Tag der offenen Tür im Bestattungsinstitut gemacht hat und man sieht – so schlimm ist das alles gar nicht.

Blum ist ein Mensch ohne Umwege, sie agiert passend zum Schreibstil – schnell, intuitiv und klar. Sind Sie auch im Alltag kein Freund der langen Sätze? Kann man mit Ihnen überhaupt »Smalltalk« reden?

(lacht) Mit mir kann man sehr gut Smalltalk reden! Aber im Prinzip bin ich schon ein Mensch, der gerne etwas auf den Punkt bringt und ich mag Menschen, die ohne Umwege sagen, was sie denken und meinen. Und den Schreibstil habe

ich mir ja jetzt über ein paar Jahre erarbeitet, das freut es mich, wenn vielleicht jemand sagt, das klingt »aichnerisch«.

Im ersten Teil »Totenfrau« funktioniert die Rache geradlinig Schritt für Schritt, beim zweiten Teil »Totenhaus« wird man beim Lesen durchwegs in verschiedene Richtungen geschickt und weiß nicht mehr, was man denken soll...

Ich wollte ja etwas ganz anderes schreiben und nicht Blum einfach fünf weitere Menschen umbringen lassen, das wäre mir beim Schreiben zu langweilig gewesen und den LeserInnen bei der Lektüre sicher auch. Nein, sie sollen sich fragen: „was kommt jetzt?“ und am besten durchlesen bis in der Früh.

Es ist auch immer wieder die Rede von Blum als liebender Mutter. Wie wichtig ist der Schauplatz der »heilen Welt« in Ihren Krimis?

Sehr wichtig! Wenn Blum nicht ihre zwei Töchter hätte und sie nicht so lieben würde, wäre sie nur

eine Psychopathin, die Menschen umbringt. Da sie aber eine liebevolle Mama ist, wünscht man ihr als LeserIn ja, dass sie davon kommt und es ein Happy End gibt, das ist auch der Motor für die ganze Geschichte. Derzeit schreibe ich ja am dritten Teil und es wird gut ausgehen, aber vorher geht es noch einmal richtig zur Sache...

Wir dürfen also mit Spannung den dritten Teil der Trilogie erwarten, während der erste Teil bald verfilmt wird?



v.l. Christian Santer (Veranstaltungszentren Telfs), Büchereileiterin Nadja Fenneberg, Autor Bernhard Aichner und Robert Renk (am Abend der Lesung noch Tyrolia Telfs-Chef) freuten sich über ein volles Haus...

Foto: Offer

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Blumenschmuck für Allerheiligen finden Sie in großer Auswahl bei



Neutrauer

Bundesstr. 205a · 6414 Mieming · T 05264 / 5816
www.blumen-neutrauer.at

GUTSCHEIN!
Bei einem Einkauf erhalten Sie eine Grabkerze gratis

Erbestattung • Urnenbestattung • Alternative Bestattung
Gestalten von Übergängen • Verabschiedungsritual • Verabschiedungen

Der Fährmann

Bestattung und Trauerrituale Bernhard Schöpfer

„Der Bestatter“
in TELFS und IMST

angenehm anders

Tel: 0664 195 99 60
www.der-faehrmann.at

*Schenken Sie ein wenig Zeit
und vieles ist leichter zu ertragen!*

Hospiz- Gemeinschaft Telfs

Dr. Rudolf Moser-Stiftung
gegründet im Jahr 2000 von Hr. Dekan Franz Saurer

» Ein Ehrenamt im ursprünglichen Sinne
ist ein ehrenvolles und freiwilliges Amt,
das nicht auf Entgelt ausgerichtet ist. «

**Bei Bedarf an kostenloser Hilfe und
Unterstützung melden Sie sich für
weitere Informationen unter
Tel. 0699 - 10297942.**

Wir bitten um Ihre
Spende unter IBAN
AT 76 36 33 6000 00 270751
bei der Raiffeisenbank
Telfs.

DANKE



**Trauer - Tränen
Gedanken - Augenblicke
Liebe - Dank
Erinnerung**

ABSCHIED GEHÖRT ZUM LEBEN

Lassen Sie uns der Trauer um einen Angehörigen
gemeinsam eine Form geben. Eine Form, die ihm in seiner
Einzigartigkeit gerecht wird. Wir sind dabei an Ihrer Seite.
Ermöglichen in Ruhe und Geborgenheit Abschied vom
Verstorbenen zu nehmen. Hören zu. Nehmen uns Zeit,
Ihre Wünsche und Vorstellungen mit Ihnen zu besprechen.
Geben Hinweise und Hilfestellungen, wenn Sie es
wünschen.

Sorgen für die nötige Sicherheit, einen Schritt nach dem
anderen zu tun. Ermutigen Sie, neue Wege zu beschreiten.

Ein Leben ist eine Lebensleistung.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen,
dass der Abschied ein ganz persönlicher wird.

Wir laden Sie ein, sich auf unserer Webseite umzuschauen
und sich zu informieren. Wenn Sie Fragen haben zu
verschiedenen Bestattungsarten, zu Überführungen, zur
Vorsorge für einen Angehörigen oder für sich selbst, dann
nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

WIR NEHMEN UNS ZEIT. JEDERZEIT.

Das Team der Bestattung Kihr, Telfs

TRAUER-, GRAB- UND ALLERHEILIGENSCHMUCK

Kränze
Buketts
Urnenschmuck
Sarggestecke
Erika, Calluna
Chrysanthemen
Moderner Trauerschmuck



gärtnerei
& floristik



am kreuzacker 8
telfs • tel. 62580
www.gf-bernhart.at

Blumen spenden Trost Allerheiligen - Zeit des Gedenkens

Zum Gedenken an den Verstorbenen wird das Grab für Allerheiligen und Allerseelen feierlich geschmückt. Bei Gärtnerei & Floristik Bernhart finden Sie alles für Allerheiligen. Kommen Sie vorbei, und wählen Sie aus dem breiten Angebot. Gerne wird Ihr individuelles Gesteck nach Ihren Wünschen angefertigt. Ein spezieller Service bei Gärtnerei & Floristik Bernhart: Reservieren Sie Ihren Allerheiligenschmuck, und holen Sie ihn kurz vor den Gedenktagen ab.

Trauerfloristik – Blumen zum Trösten und Abschiednehmen

Nichts ist schmerzlicher als der Verlust eines geliebten Menschen. In Zeiten der Trauer sagen Blumen manchmal mehr als Worte. Sie haben ihre eigene Sprache, spenden Trost und sind ein Zeichen der Zuneigung und Anteilnahme. Nach Ihren Wünschen gestaltet Gärtnerei & Floristik Bernhart stilvolle Trauerbinderei: Sarggestecke, Urnenkränze, Pflanzschalen, Kerzenarrangements.

K i h r
Bestattungsunternehmen
GmbH
Mitglied des
Kuratorium Bestattung

Vertragsbestatter des WIENER VEREIN
Überführungen - Aufbahrungen - Beerdigungen -
Einäscherungen - Exhumierungen

office@bestattung-kihr.at
www.bestattung-kihr.at

6410 Telfs
Georgenweg 3a
Tel. 05262/62407

6424 Silz
Tiroler Straße
Tel. 05263/6516

Äpfel fürs »Auto stehen lassen«

Grüne Bio-Äpfel am autofreien Tag – wer am Morgen des 22. September rund um den Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen unterwegs war, wurde wie in den letzten Jahren von den Grünen Telfs fürs Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit einem Bio-Äpfel aus heimischer Produktion belohnt.

Theresa Braun, GR Christoph Walch, Hubert Weiler-Auer und

Thomas Orban (am Foto v.l.) machten darauf aufmerksam, wie wertvoll die Erhaltung unserer Umwelt ist und wie nett ein kleines, gesundes Geschenk mit freundlicher Ansprache am Morgen sein kann.

Die Pettnauer Bio-Äpfel wurden von den zahlreichen Öffi-NutzerInnen sehr positiv aufgenommen und gingen weg wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln.



Foto: Grüne Telfs

Wirt des Monats

Das traditionsreiche Gasthaus in Flauring

Gasthof Goldener Adler

Familie Praxmarer • Flauring • Telefon 05262/62767

Genuss in historischen Mauern

An der Salzstraße in Flauring führt die Familie Praxmarer eine jahrhundertelange Gasthaus tradition fort: im Goldenen Adler erlebt man traditionsreiche und generationsübergreifende Tiroler Gastlichkeit



Vor zwei Jahren wurde das 600-Jahr-Jubiläum gefeiert (1413 erste urkundliche Erwähnung des Gasthofs), auch die Familie von Wirtin Elfriede Praxmarer bestimmt die Geschichte seit über 100 Jahren mit. Großvater Alois Ladner aus Kappl hat den Gasthof damals gekauft, die Mutter übernahm den Betrieb und jetzt führen Elfriede und Tochter Maria Praxmarer ge-

meinsam mit Schwester bzw. Tante Maria Corley den Gasthof. Die drei Damen sind auch gerne bereit, historische Auskünfte zu geben (z.B. ist oberhalb der Haustüre eine spätbarocke Fassadenmalerei von 1616 erhalten, die ein Salzfuhrwerk zeigt), noch lieber allerdings verwöhnen sie die Gäste mit zeitgemäßer Tiroler Küche. Dabei dürfen natürlich beliebte bewährte

Hausmannskost-Gerichte von Knödel bis Krapfen auf der Speisekarte nicht fehlen: „Jetzt im Oktober kommt bei uns wieder (auf Vorbestellung) das Törggelen mit einer Gerstsuppe, Spinatnocken,

Kürbisschlutzkrapfen, Rippeln aus dem Ofen, Gselchtem und vielem mehr auf den Tisch,“ erklärt Maria Praxmarer. Als Mitglied von »Tiroler Wirtshaus« liegt der Familie Praxmarer die saisonal angepasste bodenständige Tiroler Küche mit gesunden regionalen Produkten am Herzen. Auch die phantasievoll belegten Toasts, die schon seit einigen Jahrzehnten serviert werden, gehören schon zur Tradition im Goldenen Adler. Wechselnde Mittagsmenüs – jeden Tag frisch gekocht – sowie hausgemachte Kuchen ergänzen das kulinarische Angebot.

In den gemütlichen Stuben ist viel Platz für Familienfeiern, Vereinstreffen und Gesellschaften jeder Art, Menüs können gerne auf Wunsch individuell abgestimmt werden. Einmal im Monat wird's im Goldenen Adler auch musikalisch: da erklingen die Stimmen

beim SängerInnentreffen mit Peter Reitmeir.

Spüren Sie die Tradition bei einem Besuch im Goldenen Adler in Flauring – ganz nach dem Motto, das auf der Hauswand zu lesen ist: »Geh ein, geh aus, bleib Freund dem Haus!«

Unsere Öffnungszeiten:
täglich 8.00 – 24.00 Uhr
am Montag Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihre Einker im Goldenen Adler in Flauring!



Da lässt man sich gerne nieder und genießt die Gastlichkeit gleich ein bissl länger...



hört nagl
FÜR BESSER-ESSER!
Andrä Hörtnagl Produktion und Handel GmbH
Trientlstraße 5 • 6060 Hall in Tirol • Austria
www.hoertnagl.at

Das Besondere genießen!
ischia
DAS GENUSS-GEHEIMNIS TIROLERPRODUKTE
www.ischia.at

Vollsortiment für die Gastronomie
Tollinger
Silbölle 12, 6020 Innsbruck | T: +43/51233 55 90 | F: +43/51233 55 9 - 33 | info@tollinger.at

inzinger radiomoderator ist tiroler des jahres

Beim alljährlichen Tirol-Empfang in Wien im MAK, dem Österreichischen Museum für angewandte Kunst, stand diesmal ein Inzinger im Mittelpunkt.

Im Rahmen des Tirol-Empfangs wurden auch die „TirolerInnen des Jahres“ gekürt. Die diesjährigen PreisträgerInnen sind die drei ModeratorInnen des Eurovision-Songcontests, der am 23. Mai in der Wiener Stadthalle stattgefunden hat: **Mirjam Weichselbraun**, **Alice Tumler** und **Andi Knoll** er-

hielten jeweils einen „Rising Star Kristall“, der vom Vorzeigunternehmen Swarovski entworfen wurde. „Diese drei Tirolerinnen und Tiroler haben Österreich mit Charme, Witz und höchster Professionalität vor einem weltweiten Millionenpublikum präsentiert – sie sind Aushängeschilder unseres Bundeslandes“, lobte Landeshauptmann **Günther Platter** die Ausgezeichneten.

Am Foto v.l. **Alice Tumler**, **Mirjam Weichselbraun** (beide aus Innsbruck) und der Inzinger **Andi Knoll**



Foto: Land Tirol / Lechner

tag der alpinen forschung für telfer schüler



Foto: NMS Anton Auer

pensionistenverband feierte



Bei der Geburtstagsfeier des Pensionistenverbandes im Telfer Rathaussaal wurden die langjährige Zugehörigkeit mit silbernen und goldenen Ehrenzeichen honoriert. Die Ansprachen zum Fest wurden von Vbgm. **Günter Porta** und **Christine Bernhofer**, Stv. Landespräsidentin des PVÖ gehalten. Anschließend wurde gefeiert und

das Tanzbein geschwungen. Am Foto v.l. Ehrenobmann **Alfons Kaufmann**, **Christine Bernhofer**, Ortsgruppenobfrau **Elisabeth Weber**, Stv. **Annemarie Sakotnig**, Stv. **Helmut Koch** und Vbgm. **Günter Porta**. Für 15 Jahre Zugehörigkeit zum Pensionistenverband erhielten die Ausgezeichneten die goldene Nadel.

Kürzlich machten einige Schüler der vierten Klassen der Neuen Mittelschule Anton Auer Telfs einen spannenden Ausflug nach Obergurgl im Ötztal zum „Universitätszentrum & Alpine Forschungsstelle Obergurgl“ und nahmen dort am „Tag der Alpinen Forschung“ teil. Bei einem Stati-

onsbetrieb lernten die Schüler mehr über das Wetter, die Vegetation und die Tierwelt der Alpen und der Gletscher. Zum Abschluss gab es noch ein Würstchen mit Brot zur Stärkung und jeder der jungen Forscher bekam eine Lupe geschenkt. (Bericht: Luca Wöss; Klasse 4b)

newsletter-jubiläum in hatting

Die Homepage der Gemeinde Hatting ist seit 2004 eine wichtige Informationsquelle für die GemeindegliederInnen und über die Gemeindegrenzen hinaus. Die Betreuer der Homepage, Mag. **Peter Flöry**, **Michaela Valtiner** vom Bürgerservice und Amtsleiter **Alfons Valtiner** bringen die Infos auf neuesten Stand. Ca. 50.000 Zugriffe pro Jahr werden verzeichnet und die Homepage deckt nun auch Teile der digitalen Gemeindeverwaltung ab. So kann man z.B. ganz aktuell den Zählerstand der Wasseruhr digital

an das Gemeindeamt übermitteln. Seit Dezember 2005 wird dazu ein eigener Newsletter per Mail verschickt, vor kurzem bereits der 400ste Bgm. Dietmar Schöpf bedankte sich bei Mag. **Peter Flöry** anlässlich dieses Jubiläums für seine unentgeltliche Arbeit.

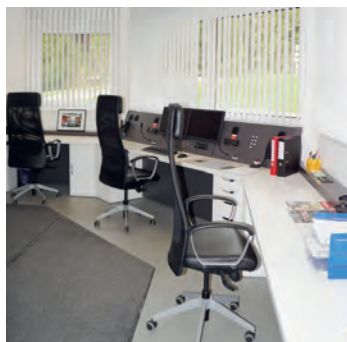


Foto: Gemeinde Hatting

Feuerwehr Obsteig mit neuer Basis



Lange Zeit waren die Geräte der Freiwilligen Feuerwehr Obsteig auf mehrere Gebäude im Ort verteilt, jetzt ist das neue Feuerwehrhaus fertig, das alle Funktionen vereint. Die Hälfte der früheren Abbindehalle der Firma Grutsch wurde bereits vor einigen Jahren von der Gemeinde erworben und der Feuerwehr zur Verfügung gestellt, nun wurde das Gebäude und der Standort durch einen nördlichen Zubau und die Fertigstellung des Obergeschosses komplettiert. Am 24. Oktober wird die Feuerwehrrhalle mit Festakt und Tag der offenen Tür gefeiert, die Obsteiger Feuerwehrmänner können mit Stolz die multifunktionellen Räumlichkeiten präsentieren.



„Jetzt sind wir bestens für die Zukunft gerüstet,“ freut sich Feuerwehrkommandant Erich Mirth über das neue Feuerwehrhaus. 2012 wurden die Fahrzeuge, viele Gerätschaften und die Kommandozentrale zwar schon in die neue Halle übersiedelt, erst mit dem Ausbau des Obergeschosses (Schulungsraum, Küche und Kleiderlager) sowie einem nördlichen Zubau (Nassraum für Schlauchwaschanlage und Katastrophenlager) wurde jetzt ein Ganzes daraus. „Für die einzelnen Abschnitte waren auch jeweils Brandschutztüren und für die Ver-

glasung Brandschutzglas notwendig,“ erklärt Bgm. Hermann Föger. „Die zeitgemäße Infrastruktur und die Ausrüstung werden die wichtige Arbeit unserer Feuerwehr erleichtern.“ Derzeit umfasst der Fuhrpark der Feuerwehr Obsteig drei Fahrzeuge: ein TLF-A 2000, ein KLF und ein LAST-Fahrzeug. Der Mannschaftsstand beträgt aktuell 75 Mitglieder, davon 56 aktive Kameraden und 19 Reservisten. Im abgelauten Feuerwehrjahr bewältigte man 110 Ausrückungen und leistete dabei mit 544 eingesetzten Mitgliedern 1.292

Programm Einweihung Gerätehaus FF Obsteig am 24. Oktober 2015:

- 14.30 Uhr Beginn des Festaktes mit Meldung an den Landeshauptmann und Abschreiten der Front
- 14.40 Uhr Begrüßung durch den Kommandanten Erich Mirth
- 14.45 Uhr Festmesse und Segnung der Halle durch Pater Andreas Rolli und Abt German Erd (mit Chor Stimmquadrat und Musikkapelle Obsteig)
- 15.45 Uhr Begrüßung durch Bürgermeister Hermann Föger, Grußworte Landeshauptmann und Ehrengäste

anschließend Musik mit den Inntalermusikanten der MK Obsteig, ab 20 Uhr Unterhaltung im Festzelt mit »Bergalarm«

Einsatzstunden. Kommandant Erich Mirth jun. führt seit 2007 mit seinem Stellvertreter Stefan Fitsch die Freiwillige Feuerwehr Obsteig an. Die Feuerwehr Obsteig kann auf eine lange Geschichte zurückblicken: der Feuerwehrverein wurde 1882 gegründet, nachdem 1881 in der Neujahrsnacht vier Häuser samt Wirtschaftsgebäude einem Brand zum Opfer fielen.



Fabrikstr. 8 · 6424 Silz · T 05263-6200
office@dkn.at · www.dkn.at

SPENGLEREI



Haselwanter Robert
Oberstrass 218a · 6416 Obsteig
Mobil **0664 - 645 66 22**
info@spenglerei-haselwanter.at

www.spenglerei-haselwanter.at

Wir bedanken uns bei der Feuerwehr Obsteig
für die gute Zusammenarbeit

INSTALLATIONEN
LARCHER
Sanitär - Heizung - Solar - Gas - Wellness

Barwies 327, A-6414 Mieming
Tel: +43(0)5264 5252
Mobil +43(0)664 2501300

Fax +43(0)5264 5252-20
info@larcher-mieming.at
www.larcher-mieming.at



Die Gemeinde bezahlte die erste Ausrüstung: »zwei Spritzn und 300 Meter Schleich.« Bis 1937 wurden zwei Löschwasserbassins errichtet sowie eine leistungsfähige Motorspritze und ein »Feuerwehr-Bezirks-Rüstauto« angeschafft. Nach dem 2. Weltkrieg wurden Gerätehäuser in Wald und Gschwent gebaut und in den 60er und 70er Jahren in neue Ausrüstung und Fahrzeuge investiert. 1978 zog die Feuerwehr in eine Halle im damals neu erbauten Gemeindehaus an der Hauptstraße ein, seit September 2012 ist die FF Obsteig nun am neuen Standort.

von oben: Bgm. Hermann Föger (jeweils l.) und Kommandant Erich Mirth vor dem Feuerwehrhaus, in der Kommandozentrale und im neuen Schulungsraum, wo noch die letzten Handgriffe vorgenommen werden, der neue Zubau mit Lagerraum (u.)



leben & wohnen im alter



Foto: licht.blicke

v.l. Prim. Monika Lechleitner, Dr. Daniela Deufert, Dr. Anna-Maria Zatura-Rieser, Ingeborg Freudenthaler, Mario Zenhäusern

Der Verein »licht.blicke« lud zu einem Diskussionsabend rund um das gesellschaftspolitische Thema „Leben & Wohnen im Alter“ nach Innsbruck.

Ingeborg Freudenthaler, Obfrau und Initiatorin des Vereins licht.blicke, konnte zu diesem Abend hochkarätige Experten gewinnen. Unter der Führung von Mario Zenhäusern – Chefredakteur der Tiroler Tageszeitung – wurden Erfahrungen ausgetauscht und intensiv diskutiert. Neue Ansätze brachte dazu der deutsche Stadtplaner & Kulturosoziologe Dr. Albrecht Göschel, der viele Jahre auch Vorsitzender des "Forums gemeinschaftliches Wohnen" war. Er schildert den mühevollen Weg, sich um alternative Lebensformen für die späten Jahre zu kümmern. Tatsache sei jedoch, dass sich die so genannten Best-Ager noch keine Gedanken über das Alter und ihr späteres Leben machen. Wie Frau

Prim. Lechleitner, Ärztliche Leiterin am LKH Hochzirl und Gerontologin ausführende, gibt es durchaus noch sehr fitte Achtziger und mehr. Wie schnell sich dies jedoch ändern kann, zeigt sich in der Tatsache, dass jeder zweite Mensch rund um das achtzigste Lebensjahr einen Sturz erleidet, der die Lebenssituation sehr rasch verändert. Gerade ältere Menschen brauchen Raum, um mit allen Behelfsmitteln zu recht zu kommen und auch Platz für eine eventuelle Pflege zu haben. Ganz zu schweigen von einer altersgerechten Ausstattung. Einblicke in Projekte im gemeinnützigen Wohnungsbau gab Dr. Anna-Maria Zatura-Rieser, die lange Jahre Geschäftsführerin der WE Tirol war und weiterhin GF der Volksheim ist. Dass es rund um den Bereich der Pflege im Allgemeinen Handlungsbedarf gibt, schilderte die Pflege- und Gesundheitswissenschaftlerin Dr. Daniela Deufert.

computer als fitnessgerät fürs hirn...

Über 20 Computerias, also Einrichtungen, wo ältere Menschen mit Begleitung die Scheu vor »dem Kastl« ablegen können, gibt es bereits in ganz Tirol, die Computeria in Telfs war vor kurzem Treffpunkt für ein Vernetzungstreffen.

Die Computeria Telfs (derzeit 20 gemeldete Mitglieder) wurde im Jänner 2013 gegründet und gedeiht prächtig. Sie wird von einem



Foto: MG Telfs / Dietrich

v.l. vorne: GR Silvia Schaller, RR Sieglinde Kobler und Maria Grasmair, v.l. hinten: Bgm. Christian Härting, Harald Dezottis (Computeria Hall), Felix De Zordo (Computeria-Betreuer des Landes) und Gottfried Stöbich MBA (Juff).

Freiwilligenteam betreut, jeden Donnerstag von 14.30 -16.30 Uhr.

Das zahntechnische Atelier Erhart zieht um!

Der Telfer Zahntechniker Peter Erhart vergrößert nun, nach acht erfolgreichen Jahren im Heilig-Geist-Wohnpark, seinen Standort. Im Obermarkt von Telfs wird **ab Anfang Oktober in der Griesgasse 4** am schönen Lächeln seiner KundInnen gearbeitet. „Durch die neue und sehr zentrale Lage ist das zahntechnische Atelier viel einfacher zu finden und auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie dem Postbus oder dem Regionalbus zu erreichen,“ freut sich

Zahntechniker und Kunsthandwerker Peter Erhart, der Interessierten gerne die neue Lokalität präsentieren wird. Ein zusätzlicher Beratungsraum und eine separierte Arbeitsfläche tragen nun zur ansprechenden und angenehmen Atmosphäre für ihn und seine Kunden bei.

Telefonische Terminvereinbarung erwünscht!

Peter Erhart, 0650-9827206
Griesgasse 4, 6410 Telfs

Alles für ein schönes Lächeln!

Ab Oktober finden Sie mich in der **Griesgasse 4!**



PETER ERHART
erreichen Sie unter
0650 - 98 27 206

Zahntechnische Beratung
Totalprothesen
Teilprothesen
Reparaturen
Reinigungsservice



Zahntechnisches Atelier **Erhart Peter**

WELLNESS · GESUNDHEIT WOHLBEFINDEN



Hören Sie auf Ihren Körper –
nehmen Sie Auszeit vom stressigen All-
tag, schenken Sie sich und Ihrem Körper
etwas Gutes und

lassen Sie sich verwöhnen.

In unserer Region findet man viele
Spezialisten in Sachen Gesundheit und
Schönheit. Lassen Sie sich von
mein monat einige Tipps für mehr
Wohlbefinden geben.

Von Kosmetikerin Vielfältige Berufe rund

Waren es früher meist **medizi-
nische Gründe, die einen zur
Kosmetikerin oder Masseurin
führten, geht es heute darum,
mehr auf seinen Körper zu hö-
ren und sich selbst durch eine
Behandlung wohler zu fühlen.**
»Wellness« – auf deutsch
»Wohlfühlen« ist trendy und in
aller Munde. Dabei ist das Be-
dürfnis, Körper und Seele in
Gleichklang schwingen zu las-
sen wahrscheinlich so alt wie die
Menschheit selbst, aber noch
nie so »in« wie heute.

Dementsprechend haben sich in
den letzten Jahren verstärkt neue
Berufsbilder entwickelt: Von medi-
zinischen, gewerblichen und Heil-
masseurInnen werden »Wellness-
massagen« angeboten, Fortbil-
dungskurse für YogatrainerInnen,
ExpertInnen für Burn-Out- und
Stressprävention, PilatestrainerIn ,
Qigong-LehrerIn, Shiatsu-Prakti-
kerIn oder Kinesiologin gibt es zu-

hauf. Der Klassiker unter allen Ge-
sundheitsfortbildungen ist die Aus-
bildung zum diplomierten Ge-
sundheitstrainer und Fitnesstrai-
ner. Zahlreiche neue Berufe, die
sich als BeraterInnen, TrainerIn-
nen, Coaches u.a. mit den Berei-
chen Bewegung, Entspannung
und Ernährung befassen, entwi-
ckelten sich. Herkömmliche Berufe,
wie z.B. »MasseurInnen« erleben
einen Aufschwung. Berufe, die
fernöstliche Meditationstechniken
unterrichten, mehr oder weniger
mit westlichen Techniken kombi-
niert, sind hoch im Kurs. Und
auch FriseurInnen, FußpflegerIn-
nen und KosmetikerInnen werden
zu »Wellness- bzw. Wohlfühl-Ver-
mittlerInnen« (Weitere Informa-
tionen zu diesen Berufen finden
Sie im Berufslexikon des AMS,
www.ams.at/berufslexikon)

Die Berufe »Medizinischer Mas-
seurIn« und »Heilmass-
seurIn« und die Lehrberufe »FitnessbetreuerIn«
und »MasseurIn« sind gesetzlich
geregelt. Die meis-
ten sind aber ungeregelte
Berufe, bei denen weder
Aufgaben noch Ausbildungen
gesetzlich festgelegt
sind. Das Weiterbildungs-
angebot für den Wellness-
und Fitnessbereich ist um-
fangreich. Vom Umgang
mit Aromäölen bis zu
Edelsteinbehandlungen,
Heilkräutern, östlichen
Meditationstechniken und





Sabine Fröhlich

be a star

„Wimpern, die klimpern!“

Natürlich aussehende Wimpernverlängerung oder -verdichtung vom Profi!

ab € 120,00

Um telefonische Reservierung wird gebeten!

Tipp: Auch Abend- und Samstagstermine möglich!

UV-frei in 5 Minuten gesund gebräunt!

So geht's knackig braun in den Herbst :)

Tanning-Session ab € 25,00



STYLING-LOUNGE
BY SABINE FRÖHLICH

Niedere-Munde-Str.15
A-6410 Telfs
m +43 (0) 664 / 316 51 71
www.styling-lounge.at

bis Wellnesstrainerin – um Gesundheit und Schönheit

Kampfsportarten oder Spezialmasagetechniken usw. reicht das Angebot. Aber auch Kurse im Bereich sozialer Kompetenzen, wie z.B. Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, sowie Kurse zur Vermittlung betriebswirtschaftlicher

Kenntnisse und zu Themen wie Zeit- und Projektmanagement, Motivation u.Ä. sind von Vorteil. Der Gesundheitssektor ist eine Wachstumsbranche, die Nachfrage nach Gesundheitsprodukten und -dienstleistungen steigt ständig, ei-

nerseits vielleicht dadurch, dass die Zahl der älteren Menschen steigt, andererseits wahrscheinlich auch, weil Gesundheit vermehrt als gesellschaftlicher Wert angesehen wird, nach dem Motto: „und was tust du für deine Gesundheit?“



Neue Fußpflegepraxis in RIETZ

Die seit 12 Jahren bestehende Massagepraxis Manuela Mair wurde nun um das Angebot medizinischer Fußpflege (auch für Diabetiker) erweitert. Sie legen Wert auf gepflegte und gesunde Füße oder haben mit Problemen wie eingewachsenen Nägeln, Hühneraugen, Nagelpilz, Fersensrissen oder Ähnlichem zu kämpfen? Bei



Manuela Mair freut sich auf Ihren Anruf

Manuela Mair begeben Sie sich in gut ausgebildete und professionell arbeitende Hände.




Massage- und Fußpflegepraxis Manuela

Manuela Mair
Heilmasseurin und Fußpflegerin
Bundesstraße 23
6421 Rietz
0650 2023908
massage.manuelamair@gmail.com

YOGA und ATEMACHTSAMKEITSKURSE in TELFS

finden Sie ab sofort auf unserer Homepage unter
www.atem-yoga.at

Nächster Kursstart:

20. Oktober 2015 „Atem und Achtsamkeit“
22. Oktober 2015 „YOGA am Morgen“

Vorschau:

12. Nov. 2015 „Achtsames Yoga zum Kennenlernen“
28. Nov. 2015 „Atmen und Schreiben“, Tagesworkshop

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Homepage oder/und auf Ihren Anruf!



Wibke und Tomy Muller

Praxis für Atempädagogik und Yoga Telfs

Telefon **0676-6291003**



Kultur- und Eventherbstzeit in Telfs

Highlights der Sport- & Veranstaltungszentren

Gleich morgen (Freitag, 16. Oktober) wird ab 20 Uhr wohl einer der interessanten Tiroler Jungmusiker



im Rathaussaal konzertieren: Manu Delago (am Foto oben l.) ist der Mann, der einem die Angst vor dem E nimmt und die Freude am U gibt. Sein Hauptinstrument ist das Hang, das er beherrscht wie ein Weltmeister. Und mit seinem Ensemble Manu Delago Handmade wahrlich eigenständige Pop-Sounds produziert. Austropop vom Feinsten wird am

Donnerstag, den 12. November im Rathaussaal erklingen: Die EAV live - Sechs Musiker machen was sie wollen und das auf ihre Art der steirischen Genialität (Foto rechts unten). Seit mehr als 30 Jahren begeistert die österreichische Pop-Rock Band EAV mit Hits, die Ohrwurmqualitäten aufweisen. Von „Märchenprinz“, „Ba-Ba-Banküberfall“ bis hin zu „Küss die Hand schöne Frau“, die Liste der witzigen „Evergreens“ ist lang. Mit ihrem neuen Album »Monsterball ist überall« werden die Austropop-Kaiser sicher auch das Publikum in Telfs begeistern – unkonventionell wie immer.

Telfs lebt – mit diesen Lebenszeichen

Der seit 2008 bestehende Kulturverein »Telfs lebt« zählt inzwischen

über 250 Mitglieder und kann auf gut 30 erfolgreiche Events mit knapp 20.000 BesucherInnen zurückblicken. Auch für den Herbst 2015 wurde ein Programm zusammengestellt, mit dem vor allem das Kabarett- und Rock-Stammpublikum auf seine Rechnung kommt: Am 26. Oktober, 20.00 Uhr werden Alfred Dorfer und Florian Scheuba mit ihrem Programm „Ballverlust“ zu Gast sein (Foto rechts), am 30. Oktober um 20 Uhr wird W.A.S.P. „The Bloody Road to Golgotha – Tour“ den Rathaussaal erbeben lassen und am 20. November um 20 Uhr wird Kabarettist Gernot Kulis wieder seine „Kulis“ vorstellen.



Fotos: Veranskaler

Wohnen am Fuße der Munde mit der GHS

Die Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes regGenmbH (kurz GHS) hat vor kurzem die letzten Wohnungen eines Großprojektes des sozialen Wohnbaus übergeben: In Egart, am oberen Ortsrand von Telfs, wurde von der GHS in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde der dritte (und letzte) Bauabschnitt mit zwei Gebäuden mit 36 Wohneinheiten und 54 Autoabstellplätzen errichtet.

27 Dreizimmer-Wohnungen, 4 Dreizimmer-Maisonettenwohnungen (zwischen 75 und 86 m² groß), 1 Vierzimmer-Wohnung und 4 Vierzimmer-Maisonettenwohnungen wurden hier

mit Blick ins Grüne realisiert. Alle Wohnungen verfügen über geräumige Balkone Richtung Süden sowie im Erdgeschoss über westseitig gelegene Terrassen. Für die Pkw der Bewohner stehen verschiedene Abstellmöglichkeiten zur Verfügung, 13 Tiefgaragenplätze, 25 überdachte Stellplätze und 16 Freiplätze sind vorhanden. Die Bauausführung erfolgt mit qualitativ erstklassigen Baumaterialien, die in jeder Hinsicht den hohen Normen der Niedrigenergiebauweise entsprechen. Insgesamt wurden nun beim GHS-Projekt in Egart neun Häuser mit 121 Wohneinheiten und zwei Tiefgaragen mit insgesamt 182 Parkplätzen erbaut.



Wohnbau Hütter GmbH

Fabrikstraße 8 · 6424 Silz

Tel. 05263-20057 · office@wohn-bau.com

www.wohn-bau.com

elektrotechnik
studio I
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
eg@studio-i.at / www.studio-i.at

• beratung • neueinstellung • sanierungen • verkauf
• edv-lv • sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

Goldmeister
Das österreichische
Qualitätszeichen

Spengler - Dachdecker - Schwarzdeckung



SCHÖPF DENIS

Meisterbetrieb

6414 Mieming · Feuerwehrweg 8

Tel. 05264-5971 · Fax 05264-5971-4

Mobil: 0664-13 11 527 · schoepf.denis@aon.at

Draußen kühl und drinnen angenehm warm

Die kalte Jahreszeit rückt immer näher und damit auch das Bedürfnis, es sich drinnen gemütlich und warm zu machen. Damit die Heizperiode nicht zur Kostenfalle wird, kann man auf einige Kleinigkeiten beim Heizen achten. Im Allgemeinen ist eine Raumtemperatur um die 18 Grad ideal. Da die meisten Menschen 18 Grad als zu kalt empfinden, liegt die durchschnittliche Raumtemperatur in privaten Haushalten bei 22 oder 23 Grad. Sparen kann man hierbei insofern, als dass man den meistgenutzten Raum in der Wohnung oder im Haus, also sprich das Wohnzimmer oder den Wohnraum, auf die Wohlfühltemperatur um die 22 Grad aufheizt und darauf achtet, die anderen Räume, vor allem das Schlafzimmer, deutlich weniger zu beheizen.



Richtig heizen - Kosten sparen

Heizkörper sollten im besten Fall immer frei stehen und nicht von Mobiliar oder etwa Vorhängen verdeckt werden, da somit nicht die gesamte Wärme in den Raum abgegeben werden kann.

Weiters sollte darauf geachtet werden, dass die Heizkörper regelmäßig entlüftet werden, da die Luft darin die Heizleistung einschränkt. Wichtig ist es auch in der Heizperiode richtig zu lüften. Das Geheimnis heißt hier: kurz und regelmäßig, also mehrmals am Tag für einige

Minuten die Fenster weit aufmachen und durchlüften. Wer mit Holz heizt, sollte die richtige

Holzart für die entsprechende Heizmethode aussuchen. Man sollte kein Holz verbrennen, das über zwanzig Prozent Feuchtigkeit enthält. Eine Beratung beim Fachmann ist hier hilfreich.

Förderung durch Land Tirol

Das Land Tirol setzt seit Jahren auf den Mehrfachnutzen einer zeitgemäßen Wohnhaussanierung und fördert konkrete Vorhaben mit barem Geld.

Ob moderne Heizungs- und Warmwasseraufbereitungssysteme,

Solaranlagen, Biomasseheizungen, ein Anschluss an Fernwärme oder Wärmepumpen - es gibt viele innovative Möglichkeiten.

Um möglichst viele sanierungswillige Tirolerinnen und Tiroler auf ihrem Weg zum Energiesparen zu unterstützen, wurde die Sanierungsoffensive, die in den Jahren 2013 und 2014 sehr erfolgreich war, bis 31.12.2015 verlängert. Sie bietet einkommensunabhängige Förderungen und besonders attraktive Unterstützungen für energiesparende Umrüstungen alter Heizanlagen mit erneuerbaren Energieträgern. Nützen Sie jetzt noch rasch die hohen Zuschüsse!

Informationen erhält man in den Servicestellen der Tiroler Wohnbauförderung in den Bezirkshauptmannschaften und im Internet unter www.tirol.gv.at

Ihr Fachmann für Haus-Elektroinstallationen in einer High-end Version,

mittels SONOS Musikbeschallung und Funkbus-Steuerung, IP Lösung für Video-Gegensprechanlagen, aufgeschaltet auf jedes Handy oder Touchpanel.



Elektroinstallationen
Funk-Knx Bus
Lichtgestaltung
Satanlagen
Netzwerktechnik
Photovoltaik

6410 Telfs
Niedere-Mundestraße 15d

Mobil: 0676/53 08 652
Tel 05262 / 21 430
Fax 05262 / 21 431
ets-elektrik@telfs.com

Filiale Pfaffenhofen
6405 Pfaffenhofen, Kuchelacker 187



EAT·N

Sauber & billig heizen mit Öl

Heizöle Förg in Silz ist seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner, wenn es in den Wintermonaten warm im Haus werden soll. Heizkosten sparen kann man dabei u.a. durch einen Kesseltausch und die Nutzung der neuesten Heizöltechnik.

„Nutzen Sie bei Umrüstung auf einen neuen Öl-Brennwertkessel die aktuelle Förderung bis zu 3.000,- Euro,“ rät Eduard Förg. „Mit einem neuen Kessel kann man

nicht nur bis zu 40 % Energie sparen, sondern hat auch die Gewissheit, effizient und sauber zu heizen – für unsere Umwelt und unser Klima. Außerdem können Sie jetzt einiges an Geld sparen, wenn Sie jetzt auf den Sechs-Jahrestiefpreis bei Heizöl reagieren und die Einlagerung für den nächsten Winter vornehmen.“

Wir beraten Sie gerne: telefonisch Tel. 05263/ 63 81, oder per E-Mail: eduard.foerg@speed.at.

JETZT EINLAGERN!



HEIZÖLE

FÖRG



HOTLINE 05263/6381
6424 Silz, J.G. Ögg-Straße 13
www.foerg-silz.at

Die richtige Heizung für mein Haus

Sanieren für ein energieunabhängiges Tirol – es zahlt sich aus

Die Auswirkungen des Klimawandels und zunehmende Ressourcenknappheit lassen uns gar keine Wahl: Es ist höchste Zeit, den fossilen Energieträgern den Rücken zuzukehren und auf umweltfreundliche Alternativen zurückzugreifen. Mit der landesweiten Energieinitiative „Tirol 2050 – energieautonom“ hat es sich das Land Tirol zum Ziel gesetzt, den Energieverbrauch zu halbieren und den Anteil an erneuerbaren Energieträgern um 30 Prozent zu erhöhen. Damit ließe sich bis zum Jahr 2050 die Energieunabhängigkeit Tirols erreichen. Jeder einzelne Schritt ist wichtig, um die Energiewende durchzuführen und uns und den nächsten Generationen eine lebenswerte Zukunft in einer intakten Umwelt zu ermöglichen, so die Maxime von Tirol 2050 – energieautonom. Rund 40 Prozent des gesamten Energiebedarf Tirols werden derzeit allein für Raumwärme benötigt. Eine Sanierung

des Hauses und die Umrüstung der Heizung auf erneuerbare Energieträger können den Energieverbrauch um bis zu 90 Prozent reduzieren. Jede einzelne Sanierung ist somit ein wesentlicher Schritt Richtung Energieunabhängigkeit. Wer die Sanierung seiner Heizanlage erwägt, sollte jedoch stets eine Gesamtanierung des Gebäudes ins Auge fassen. Entscheidend für die Verbesserung der Energieeffizienz des Gebäudes ist zunächst die thermische Sanierung der Gebäudehülle.

Erneuerbare Energie

Das richtige Heizsystem ist eine lohnende Investition – für Wohlbefinden, Umwelt und vor allem auch für das Haushaltsbudget. Ineffiziente Heizsysteme in Wohngebäuden führen zu einer eklatanten Energieverschwendung. Die Erneuerung einer Heizanlage bietet die Chance, auf erneuerbare Energieträger wie Holz, Sonnenenergie

oder Erdwärme zu wechseln. Damit reduziert sich zusätzlich der CO₂-Ausstoß. Außerdem macht dies unabhängiger von fossilen Brennstoffen. Welches Heizsystem jeweils geeignet ist, hängt von der individuellen Gebäudequalität (Energieeffizienzklasse) ab. Eine Heizanlage besteht nicht nur

aus dem Heizkessel. Warmwasserspeicher, ausreichend Speicherdämmung, energieeffiziente Heizungspumpen und die richtige Regelung der Heizung sind für einen optimalen und effizienten Betrieb der Anlage unabdingbar.

Wie Sie mit der Wahl des richtigen Heizsystems ihr Wohlbefinden steigern und zugleich Umwelt und Haushaltsbudget entlasten, erfahren Sie im Infofalter "Die richtige Heizung für mein Haus" oder online unter: www.energie-tirol.at

Zentralheizungsanlagen in der Sanierung

Erneuerbare Energieträger

	Gebäudequalität Heizwärmebedarf in kWh/m²a	A++ / A+	A	B	C	D - G
		≤ 15	≤ 25	≤ 50	≤ 100	> 100
⚙ Erdwärmepumpe/Grundwasserpumpe		●	●	●	●	●
⚙ Außenluft-Wärmepumpe		●	●	●	●	●
🌿 Stückholzkessel		●	●	●	●	●
🌿 Pellet-Zentralheizung		●	●	●	●	●
🌿 Wärmenetze – Biomasse		●	●	●	●	●
☀ Solare Heizungsunterstützung		●	●	●	●	●
☀ Solaranlage für Warmwasserbereitung		●	●	●	●	●

● zu empfehlen
 ● bedingt zu empfehlen
 ● nicht zu empfehlen

A++ Passivhaus
 A+/A Niedrigstenergiehaus
 B Niedrigenergiehaus
 C Mindeststandard Bauordnung
 D-G Altbau



INFRAROTHEIZUNGEN

Modern & effizient

Die innovative Heiztechnologie made in Germany schafft Wohlfühlklima durch effiziente Strahlungswärme wie bei einem Kachelofen. Die sanfte Wärmestrahlung erwärmt nicht nur die Luft, sondern auch Wände und feste Gegenstände, wodurch sich unvergleichliche Behaglichkeit einstellt. Die Heizpaneele sind einfach montiert, benötigen lediglich einen Stromanschluss und sind völlig wartungsfrei, überaus sparsam und individuell. Neben reinweißen Platten können eigene Motive, Glas- oder Spiegeloptik gewählt werden.

Überzeugen Sie sich selbst.

Gerne beraten wir Sie nach Terminvereinbarung in unserem Schauraum.

ROTAFLEX

KONTAKT & KATALOGANFORDERUNG
 Rotaflex GmbH, Lente 42, 6423 Mötz
 Tel. 05263 5555, office@rotaflex.at
www.infrarotheizung.tirol

SSP PRODUCTS

HERBST

Wir führen Sie wohlführend durch die **kalte Jahreszeit!**



€ 239⁰⁰

1 TONNE

€ 195⁰⁰

1 TONNE

PELLETS

1 Tonne Qualitätspellets oder Holzbricketts zum Bestpreis!
LIEFERUNG MÖGLICH!



NEU!

€ 4429⁰⁰

16 kW

€ 4619⁰⁰

24 kW

SSP KOMBI KOMPAKT

Kombikessel HOLZ/PELLETS/HAFER.
Mit diesem Kombigerät können Sie ohne Probleme diese Rohstoffe effizient in Energie umwandeln.
Fragen Sie uns an für detaillierte Informationen!



NEU!

Herbstaktion!

FLACHKOLLEKTOR SET

Komplettset mit zwei der hocheffizienten neuen Kollektoren, Friwa und aller Zubehörteile.

Montage auf Anfrage!



ab €1810⁰⁰

Bestpreis

KOMPLETTBAD-SANIERUNG

Alles aus einer Hand mit Bestpreisgarantie!



Bestpreis

auf Anfrage

SAUNEN UND WÄRMEKABINEN

Kontaktieren Sie uns und wir senden Ihnen GRATIS einen Produktkatalog.



ÖL- oder GASKESSEL Austausch AKTION

Sparen Sie bis zu **30% ÖL oder Gas!**

Holen Sie sich **€ 3000 Förderung**

WWW.SSP-PRODUCTS.AT
WWW.AUSTRIA-SPA.AT

Santer Solarprofi GesmbH, 6430 Ötztal Bahnhof, ÖSTERREICH
05266 88004 | info@ssp-products.at

Alle angegebenen Preise verstehen sich Brutto inkl. gesetzl. MwSt., Fehler und Irrtümer vorbehalten.

SSP
PRODUCTS

medaillenflut für telfer schwimmerinnen



Foto: TVV Telfs

Bei den Internationalen Österreichischen Mastersmeisterschaften im Schwimmen in Linz konnten die Telfer Schwimmer mit ihren tollen Leistungen wieder einmal mehr überzeugen.

Das regelmäßige Techniktraining mit Top Trainer **Peter Kriegelsteiner**, die Ausdauer und Kontinuität haben sich auch in diesem Jahr bezahlt gemacht. Belohnt wurde das Team mit 7x Gold, 8x Silber, 8x Bronzemedailien im Einzelbewerb sowie 4x Gold in den Staffeln.

Die Goldfische im Einzel waren: **Hagele A., Eiter G., Paregger T.** Silber haben gewonnen: **Wachter K., Porta W., Hagele A., Knapp E., Paregger T.**

Bronze durften mit nach Hause nehmen: **Brait G., Eiter G., Porta W., Wachter K.**

Die Masterschwimmer mit ihrem Trainer Peter werden auch in den kommenden 1,5 Jahren trotz umständlicher Trainingsbedingungen »am und im Wasser« bleiben und freuen sich schon auf die Neueröffnung des Telfer Bades 2017!

was bedeutet die steuerreform für hausbesitzer?

Einen abwechslungsreichen Abend erlebten die immobilieninteressierten ZuhörerInnen Anfang Oktober im RE/MAX-Büro in Telfs in der Bahnhofstraße.

Der Immobilien-Experte **Bernd Senn**, GF von RE/MAX Residence und Dr. **Dietmar Schatz**, GF von Opperer-Schatz Steuerberatung GmbH erklärten in prägnanten Worten die Auswirkungen der Steuerreform für Eigentümer, Käufer, Verkäufer, Vermieter oder Übergeber einer Immobilie. „Die vielen Änderungen bei der Grunderwerbsteuer, bei der Immobilien-Ertragsteuer (Immo-ESt.), bei den Abschreibungen und möglichen Verteuerungen bei Schenkung oder Erbschaft von Immobilien waren die brennendsten Themen des Abends“, erklärte der Immobilien-Experte

und Chef vom Büro RE/MAX Residence in Telfs. „Bei der Grunderwerbsteuer wird die Berechnungsbasis umgestellt, vom 3-fachen Einheitswert zum Verkehrswert. Damit kann eine Verbilligung für Objekte unter 250.000,- erfolgen. Für Objekte mit einem höheren Verkehrswert wird's wahrscheinlich teurer. Je nachdem, wie hoch der konkrete Einheitswert und der konkrete Verkehrswert der Liegenschaft sind, ist das zu überprüfen,“ so Dr. **Dietmar Schatz** (l.).



Foto: REMAX

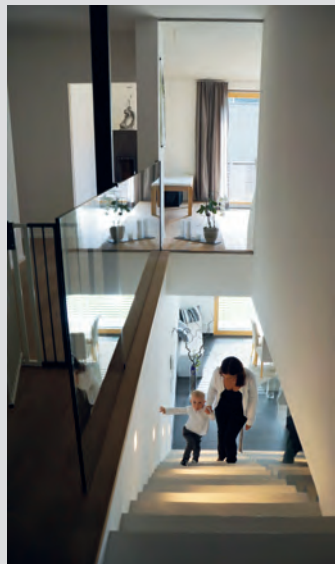
Hauserweiterung mit



Auch Irene und Christian Steiner aus Hatting haben sich ihren Wohnraum in »Anlehnung« an ein bestehendes Gebäude erfüllt. Hier waren allerdings schon zwei Wohnungen vorhanden, die durch einen westlichen Zubau neu angeordnet und erweitert wurden und nun genügend Platz für drei Generationen bieten.

Rein äußerlich hebt sich der Zubau durch eine hinterlüftete Holzfassade in Kiefer Grau und dem Flachdach von dem Altbestand eigenständig ab und präsentiert sich zeitlos modern mit großen Fensterflächen nach Süden. Durch den Umbau vor einigen Jahren entstand so eine Wohnung mit 185 m² Wohnfläche für Irene und Christian sowie die Wohnung mit 90 m² (die Grundfläche blieb gleich) im Erdgeschoß für Irenes Mama. „Wir haben beide unseren eige-

nen Bereich im Garten, aber für Maximilian (2 J.) ist es toll, schon selbst die Oma besuchen zu können,“ meint Irene Steiner, „und auch beim Bau hat die ganze Familie mitangepackt und geholfen.“ Auch der Zubau wurde in Ziegelbauweise gefertigt, die Fenster im Bestand teilweise getauscht, die Ölheizung jedoch behalten. „Durch die thermischen Maßnahmen kommen wir aber mit den gleichen Kosten bei gleichzeitig 100 m² mehr Wohnfläche aus,“ freut sich die Familie



Eigenständigkeit



Aus zwei bereits bestehenden Wohnungen wurden ein großzügiger Familienwohnsitz über zwei Etagen und eine ebenerdige Wohnung

Steiner. Über eine Fußbodenheizung im neuen Erdgeschoß für die junge Familie und Heizkörpern im Obergeschoß sowie einem zusätzlichen Kachelofen in Spachteltechnik im Wohnzimmer wird es warm und gemütlich im Haus.

Ebenerdig gelangt man über die Garderobe in das »kommunikative Zentrum«, den Küchen- und Essbereich mit Erweiterung in den Garten auf die westliche Terrasse bei warmen Temperaturen, auch ein Gäste-WC befindet sich hier (Besonderheit im Erdgeschoß: eine Decke aus Sichtbeton), über eine Stiege – auch in Beton (gespachtelt und gestrichen) erreicht man die großzügigen Räumlichkeiten im Oberge-

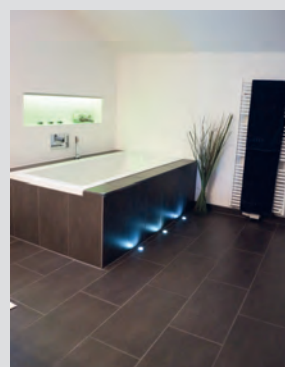
schoß, die mit dem Elternschlafzimmer, zwei Kinderzimmern, zwei Bädern, einem Relaxraum (mit Klangschalen) und dem Wohnzimmer auf Entspannung ausgerichtet sind. »Hier können wir uns sozusagen ganz privat zurückziehen, das »öffentliche« Leben findet im Erdgeschoß statt.«

Im Keller, der gemeinsam genutzt wird, befinden sich Lagerräume sowie eine Werkstatt für Christian Steiner, der als Projektleiter bei HB-Bau viel Know-how in die Planung und die Umsetzung beim Hausbau eingebracht hat.



Feinsteinzeug und Fliesen in verschiedenen Grautönen harmonisieren mit der Küche in Dunkelbraun und »Cappuccino« und in den Bädern in mit den eingebauten beleuchteten Wandnischen und Bodenspots.

Christian, Irene und Maximilian (2 J.) genießen ihr neues Heim und den Vorteil, die Familienanbindung mit Babysitterbereitschaft in der Nachbarschaft zu haben



**fliesen
öfen
parkett**

6460 Imst
Industriezone

www.abc-fliesen-imst.at
Tel.: 05412 / 62150

Ihr professioneller und kompetenter Fachberater!

ortsparteitag in oberhofen



Foto: Privat

inzingvolley startet wieder durch

Der Startschuss der Volleyballsaison 2015/2016 für die SU Inzingvolley wurde im September im Mehrzwecksaal der Volksschule Inzing gegeben, ca. 100 Mitglieder und Förderer des Vereins, darunter Spieler und Spielerinnen, Eltern, Sponsoren und Partner fanden sich zum Auftakt ein.

Dabei wurden auch das neu erarbeitete Nachwuchskonzept der SU Inzingvolley „Vom Miteinander zum Leistungssport“, sowie die Partner im medizinischen Bereich

vorgestellt: Physio-fit mit dem Inhaber **Martin Hofbauer**, Physiotherapeutin **Miriam Prantl** und Trainer **Edin Smajlovic**. Das erste Spiel Ende September konnten die Damen der 2. Bundesliga der SU Inzingvolley (Foto u.) dann bereits für sich entscheiden, woran die zwei jüngsten Spielerinnen **Alina Schärmer** und **Laura Stürer**, die ihr Debüt feierten, kräftig beitrugen! Heimspieltermine zum Zuschauen im Schulzentrum Zirl: 21. November, 5. und 12. Dezember.



Foto: inzingvolley



Ein bisschen Mama,
ein bisschen Papa
und ganz viel Wunder

ELLA ★★

Geb.: 21.09.2015
Gew.: 2.865 g
Größe: 51 cm

Wir wünschen euch eine schöne
Zeit mit Eurem Sonnenschein

Goti Simone mit Oma & Opa aus Völs

Im September wurde in Oberhofen der ÖVP-Ortsparteitag und die AAB-Jahreshauptversammlung samt Neuwahlen der Ortsgruppe Oberhofen durchgeführt.

Im Beisein von ÖVP-Bezirksobmann LR Mag. **Johannes Tratter** und AAB-Bezirksobmann Landtagsabgeordneten **Anton Pertl** gab Obmann **Peter Stockhauser** einen Rückblick über die Aktivitäten der AAB-Ortsgruppe in der vergangenen Funktionsperiode 2011 bis 2015. Verschiedene Fachvorträge wie „Der Erste Weltkrieg“, „Lieber Daheim anstatt ins Heim“ wurden organisiert, viele Exkursionen, wie etwa zur Tiroler

Tageszeitung, zur Baustelle des Brenner-Basis-Tunnels oder in die ErlebnisSennerei Mayrhofen waren ebenso wie die Wanderung in der Naturpark- und Gletscherregion Kaunertal Anziehungspunkte für viele. LR **Johannes Tratter**, LAbg. **Anton Pertl** und Bgm. **Peter Daum** berichteten anschließend über derzeit aktuelle politische Vorhaben auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene. Dabei wurden insbesondere die Themenbereiche „Flüchtlingskrise, Maßnahmen gegen Jugendarbeitslosigkeit, Leistbares Wohnen“ und die „Strompreissenkung“ erörtert. (am Foto links der Vorstand der AAB-Ortsgruppe)

kapellensanierung, die nächste...

Auf Initiative des Heimatbundes Hörtenberg wurde jetzt eine weitere Telfer Kapelle renoviert. Es ist die mittlere der drei Kapellen auf dem Weg zur Birkenberg-Kirche. Die Sanierung der Kapelle wurde von der Marktgemeinde Telfs unterstützt, den Großteil der Arbeiten leisteten ehrenamtliche Helfer aus den Reihen des Heimatbundes. In zahlreichen freiwilligen Arbeitsstunden wurden das Dach erneuert, das Mauerwerk ausgebessert und soweit möglich entwässert. Das Gnadenbild „Darbietung Jesu im Tempel“ von Alois Höfer wird derzeit von **Eva Krismer** restauriert und demnächst wieder an Ort und Stelle sein. Somit sind nun die erste und zweite Kapelle auf dem Weg nach Birkenberg re-

noviert, die dritte soll demnächst folgen. Maßgeblichen Anteil an der Initiative zur Sanierung der Birkenberg-Kapellen hatte neben dem Heimatbund Hörtenberg um Obmann HR Mag. **Hans Sterzinger** auch GR HR **Josef Feder-**



Foto: M.G. Telfs / Dietrich

mitarbeiterbroschüre für gemeindebedienstete

Ein Team um Gemeindeamtsleiter Mag. **Bernhard Scharmer** stellte ein umfassendes Nachschlagewerk „A-Z“ für neue Mitarbeiter zusammen, von dem auch altgediente Mitarbeiter profitieren können. Rund 120 Stichwörter geben Auskunft über Rechte und Pflichten, aber auch Grundsätzliches wie Kommunikation und Bürgerservice, Motivation und Unternehmensphilosophie. Telfs, die drittgrößte Gemeinde Tirols, beschäf-

tigt rund 300 Mitarbeiter. Der Inhalt der Mitarbeiterbroschüre ist auch online verfügbar und wird laufend aktualisiert. Am Foto v.l. **Franz Seelos**, Bgm. **Christian Härting** und **Bernhard Scharmer**.



Foto: M.G. Telfs / Schatz

Sicherheit, Energie und Kinder im Fokus



Schutzwaldweg Gröbenweg in Bau



Photovoltaikanlage am Dach der Gemeinde



Kindergarten bekommt Zuwachs

Zukunftsträchtige Investitionen werden derzeit in Wildermieming getätigt oder geplant.

Ein Forstweg, der den bisher unerschlossenen Schutzwald oberhalb von Wildermieming erreichbar macht, ist in Bau. „Der Alpl-Neader-Weg wird dadurch verlängert, 1,5 km Weg werden im steilen Gelände errichtet, um die Erschließung und Bewirtschaftung von 85

ha Schutzwald möglich zu machen. Auch die Jagd und die Waldbrandbekämpfung wird dadurch entschieden erleichtert.“ 160.000 Euro wird das Projekt kosten, 110.000 Euro davon werden vom Land finanziert.

Neu in Betrieb ist eine Photovoltaikanlage mit 38 kW Peak am Dach der Gemeinde. Der Strom, den die 242 m² Sonnenpaneele er-

zeugen, wird im Haus verbraucht, der Rest wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist. 60.000 Euro hat die Anschaffung der Photovoltaikanlage gekostet.

Die Erweiterung des Kindergartens steckt allerdings noch in der Planungsphase: Aber schon im Sommer 2016 sollen die Bauarbeiten beginnen, um eine zweite Kindergartengruppe beherbergen zu kön-

nen. „Jetzt wird gerade der Flächenbedarf ermittelt, da wir ja auch bald den Kindergarten ganztags und das ganze Jahr durch anbieten müssen. Und der Zubau ist schon sanierungsbedürftig, nun werden die Arbeiten in einem erledigt. Derzeit sieht es nach einer Aufstockung in Leichtbauweise aus, die zwei zusätzliche Räume (für Hortbetreuung und Essbereich) bringen“.

Planen zwischen Mensch und Natur

Unternehmensgründer und Wahlwildermieminger DI Christian Eberl gründete gemeinsam mit Ehefrau Gabriele im Jahr 1996 das Ingenieurbüro Eberl als Zwei-Mann/Frau-Betrieb. Mit 20 Mitarbeitern in zwei Niederlassungen werden Projekte in ganz Österreich und Europa (z.B. Deutschland, Italien, England oder Griechenland) bearbeitet.

„Wir verbinden den Menschen mit seiner Umwelt und sind ein unabhängiger und objektiver Ansprechpartner für Gemeinden und Regionen in allen Belangen der Ver- und Entsorgung, Umwelt- und Energietechnik,“ erklärt Christian Eberl. Zu den Kompetenzen des Unternehmens zählen die Verwirklichung von Kanalisationssystemen, Deponien und Kompostieranlagen, Trinkwasser- und Energieversorgungsanlagen, sowie die Erstellung von Verkehrs- und Infrastrukturkonzepten und die Erschließung von Siedlungs- und Gewerbegebieten. Auch die Planung von Geh- und Radwegen, die Gestaltung von öffentlichen Plätzen und der Bau von Straßen-

entwässerungs- und Versickerungsanlagen gehören zum Leistungsspektrum. Des Weiteren werden eine Vielzahl von Biogasanlagen realisiert: „Ein zukunftssträchtiger Bereich der klimaneutralen Energieerzeugung, bei dem Abfälle vermieden und nachwachsende Rohstoffe genutzt werden“.

Der all-inclusive Anbieter Ingenieurbüro Eberl bietet bei seinen Projekten von der Machbarkeitsanalyse über die Planung bis zur Überwachung und Fertigstellung der Projekte in den Bereichen des Siedlungswasser- und Straßenbaus, der Wasserkraft und der alternativen Energiegewinnung mittels Biogasanlagen alles an.

In Wildermieming war das Ingenieurbüro Eberl bereits bei der Realisierung einiger Projekte beteiligt.

Technisches Know-how an der Schnittstelle zwischen Mensch und Natur. Nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Denken, Planen und Handeln. Ein unabhängiger Partner.

Weitere Infos auf www.zt-eberl.at.

EBERL
Ingenieurbüro.
Ziviltechnik.

Umwelttechnik.
Wasserkraft.
Straßenbau.
Biogasanlagen.

www.zt-eberl.at

Rinn.
Innsbruck.
Telfs.

Scholl Erdbau & Transporte – Ihr Partner am Sonnenplateau

- Kelleraushubarbeiten
- Garten- bzw. Geländegestaltungen
- Abbrucharbeiten
- Kanal-, Wasser- u. Wegebau
- Transportarbeiten

Die Firma Scholl ist Ihr kompetenter Partner auch in Sachen Humus, Sand, Kies, Schotter und Baurestmassen-Recycling. Dazu gehören Betonabbruch, Bauschutt und Asphaltaufruch. Die Firma Erdbau & Transporte Scholl inkl. Team freut sich über einen Erstkontakt mit Ihnen und unterbreitet gerne ein unverbindlich freibleibendes Angebot über alle anfallenden Erdarbeiten inkl. deren Entsorgung.



Erdbau - Transporte
Schotter - Recycling

A-6414 Wildermieming
Tel. 0664 - 3913831
office@erdbau-scholl.at
www.erdbau-scholl.at

Erfolgreiche Krippen-Herbergssuche in

Wildermieming ist um eine Attraktion reicher und der Lebensraum des Krippenvereinsobmanns Erwin Auer hat sich erfüllt – ab 24. Oktober 2015 kann man in der neuen Krippenher-

berge im Aktivhotel Traube 300 m² Krippen verschiedenster Größen und verschiedenster Herkunft besichtigen.

„Ich kann nie sagen, welche am schönsten ist, weil alle etwas Spezielles und unverwechselbares haben,“ meint Hermine Ratz, die Seite an Seite mit Erwin Auer das »Krippenheim« in vielen, vielen Stunden aufgebaut hat. „Eigentlich war hier im Keller eine Kegelbahn geplant, aber bei einem unserer Vereinstreffen hier in der Traube vor zwei Jahren sind wir ins Gespräch gekommen, dass bei vielen unserer Mitglieder und auch bei mir zu Hause wahre Schätze an Krippen schlummern, die man gerne präsentieren würde. Hotelier Johannes Brenner hat gemeint, dass er schon Platz hätte,“ schmunzelt Erwin Auer. Er plante akribisch die Schaukästen in die

Räume ein, tüftelte an Beleuchtung, Hintergründen und Aufstellung der Krippenberge. „Ich habe viel Hilfe von den Vereinsmitgliedern, auch von anderen Krippenvereinen bekommen und bin dankbar, dass wir nun etwa 50 Krippen in einem wunderbaren Rahmen zeigen können.“ Fast jede Krippenfigur hat Erwin Auer

selbst in der Hand gehabt und gezielt an ihren Platz gesetzt. Für die besondere Stimmung zum »Krippeleschauen« wird die Beleuchtung gedimmt und die Räume in ein heimeliges Licht getaucht. Mit der Eröffnung der neuen Krippenherberge wird nun auch das 50-Jahr-Jubiläum gefeiert. 1965 wurde der Krippenverein



BAUUNTERNEHMEN



PREM

6413 Wildermieming · Graben 3

Tel. 05264-59 38

od. 0664-543 56 62

info@prembau.at

- Ehrliche Leistung
- Beste Qualität
- Höchste Zuverlässigkeit

www.prembau.at

Bauen mit Prembau – alles aus einer Hand!

Wer auf das bzw. mit dem Wildermieminger Bauunternehmen Prem baut, kann sich entspannt auf sein Eigenheim freuen: ehrliche Leistung, beste Qualität und Zuverlässigkeit sind seit mehr als zehn Jahren die Basis für beste Zusammenarbeit.

Baumeister Klaus Prem bietet mit seinem kleinen Unternehmen den großen Vorteil, intensiv auf die individuellen Wünsche der Kunden eingehen zu können, persönliche Beratung bei allen Bau-

abschnitten ist selbstverständlich und von der Kalkulation über die Ausführung bis hin zur Abrechnung gibt es alles aus einer Hand. Das erfahrene, gut ausgebildete Handwerkerteam erfüllt die vielfältigsten Wohnräume von der Errichtung eines Kellers für ein Fertigteil- oder Holzhaus, über Umbau, Dachbodenausbau bis zum Neubau.

Informationen unter:

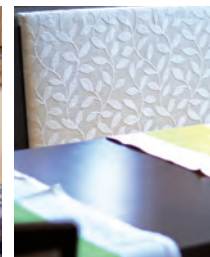
Tel. 05264/5938 und 0664 / 5435662 oder auf www.prembau.at

Wir beraten & gestalten alle Bereiche:

- **Privat:** Wohn-, Ess-, Schlafzimmer
- **Geschäftlich:** Büros, Ausstellungsräume
- **Gastronomie:** Von der kleinen Pension über Apartments bis hin zu 5-Sterne-Häusern (Zimmer, Speisesäle, Spa- und Wellnessbereiche)

Wir führen aus:

- **Polsterungen,** Zierkissen
- **Vorhänge, Stores, Raffrollos**
- **Sonnenschutz innen,** Plissee, Rollos, Jalousien
- **Bestuhlungen**



Wildermieming

Wildermieming gegründet, seit 1989 ist Erwin Auer Obmann. Viele Krippenbaukurse wurden seitdem gegeben und Kurse für



Hermine freut sich über den gelungenen Jubiläums-Bildband

Hintergrundmalerei, Kerbschnitzen oder Aquarell besucht, der Krippenverein veranstaltete außerdem Adventsingen und errichtete ein Wegkreuz in »Waiding«. 2002 wurde die Dorfkrrippe Wildermieming eingeweiht. 2003 eine Sonderkrippenausstellung im »Bergdoktorhaus« eröffnet. Das Krippenlokal selbst befindet sich in den Kellerräumen der Volksschule. Die Krippenherberge, im Aktivhotel Traube in Affenhausen 8 wird ab 24. Oktober jeden Samstag und Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein. Der Eintritt ist € 4,- Kinder bis 14 Jahren brauchen nichts zu bezahlen, bei Gruppen ab



v.l. Erwin Auer und Hermine Ratz mit Elektriker und Krippenfreund aus Inzing Willi Lindenthaler vor den fast lebensgroßen Figuren der Wildermieminger Dorfkrrippe

10 Personen oder Extrawünschen können auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten angeboten werden. Führungen werden gerne ab und zu von Obmann Erwin Auer selbst, aber auch von Hermine vorgenommen. Weitere Infos auf der (ebenfalls neuen) Homepage: www.krippenherberge.at. Mit

der Eröffnung der Krippenherberge erscheint parallel dazu das Krippenbuch sowie ein Video, das einen Ausschnitt dessen zeigt, was am Schauplatz bestaunt werden kann und auch in der Gaststube des Hotel Traube abgerufen werden kann. Erwin Auer und Hermine freuen sich auf einen Besuch!

STEUERBERATER MAG. BURKHARD MAIR



6413 WILDERMIEMING
HINTERLEHN 4
0512 / 57 47 18 oder
0664 / 53 26 870
steuerberater.mair@aon.at

- **BUCHHALTUNG**
- **JAHRESABSCHLUSS**
- **LOHNVERRECHNUNG**
- **STEUERERKLÄRUNGEN**
- **JUNGUNTERNEHMERBERATUNG**

Persönliche und individuelle Beratung
Unverbindliches und kostenloses Erstgespräch

www.steuerberater-mair.at

ein prost! runde geburtstage in pettnau und telfs

Im September konnte Richard Marx aus Pettnau seinen 80. Geburtstag feiern (am Foto l.), aus diesem Anlass gratulierte ihm der Bürgermeister Johann Kleinhans recht herzlich auch im Namen der Gemeinde Pettnau.



Foto: Gemeinde Pettnau



Foto: MGTelfs/Schaz

m lob & dank

Hut ab...
...vor dem Hüttenwirt Walter von der Wildmoosalm, der uns beim Wandertag äußerst freundlich willkommen hieß, auch wenn nicht alle etwas konsumieren wollten und denjenigen, die etwas bestellten, einen günstigen Preis berechnete. Von Südtirol her weiß ich, dass LehrerInnen mit ihren Schützlingen nicht überall gern gesehen sind und auch abgewiesen werden, daher vielen Dank dafür,

meint die 4 C der NMS Anton Auer Telfs mit ihrer Klassenvorständin Angelika Engl.

Hut ab...
...und ein herzliches Danke an Daniel und Matthias für die ehrenamtliche musikalische Umrahmung unseres Erntedankfestes im Altenwohnheim am Wiesenweg in Telfs,

meinen die BewohnerInnen und das Team der Pflege Mitte.

Hut ab...
...vor Sigrid und Friedrich Windegger in Oberhofen, die mir in schweren Zeiten bei meiner Erkrankung zur Seite gestanden sind. So eine außergewöhnliche und herzliche Art der Unterstützung bekommt man nicht alle Tage, vielen Dank dafür

meint die Telferin Maria Foissner.

Wollen Sie auch jemanden loben? Sie erreichen uns telefonisch unter Tel. 05262/67491, per E-Mail an mo@meinmonat.at und persönlich in der Bahnhofstraße 24 in Telfs.

Gratulationen beim Bürgermeisterbesuch gab es in Telfs für den ehemaligen Telfer Handelsschuldirektor Dr. Josef Walter, Mitte September wurde er 90 Jahre alt (am Foto oben rechts). Der gebürtige Vorarlberger mit dem Spitznamen »Jö« hatte ein wechselvolles Leben, musste direkt von der Schulbank zum Kriegsdienst einrücken. Nach

dem 2. Weltkrieg verbrachte er eineinhalb Jahre in russischer Kriegsgefangenschaft. Dann - als Werkstudent - finanzierte er sein Studium in Fribourg (Schweiz), Innsbruck und Wien durch allerlei Jobs - als Hilfgärtner und Abwäscher, Hauslehrer und Volksschullehrer. Nach dem Doktorat leitete er ein Jugendheim, unterrichtete

an einem Ordensgymnasium in Spanien und an der Handelsakademie in Horn/Niederösterreich. Von dort holte ihn Franz Kranebitter als Direktor an die Handelsschule Telfs. 22 Jahre leitete Dr. Walter diese Schule, ehe er 1989 in Pension ging. Auch seine drei Kinder gehen übrigens dem Lehrerberuf nach.

15 und 20 jahre urlaub in flaurling



Foto: Innsbruck Tourismus

Gleich zwei Ehrungen durfte **Josef Gruber**, Vertreter des Tourismusverbandes, im Gasthof Goldener Adler in Flaurling durchführen. Geehrt wurde **Marianne und Albert Heigl** für 15 Jahre und **Helga-Maria Hotz** für 20 Jahre Treue zur Ferienregion Sonnenplateau Mieming & Tirol Mitte. Im Namen des Tourismusverbandes wurden Geschenke und Urkunden überreicht. (Am Foto v.l. Albert und Marianne Heigl, Josef Gruber, Helga-Maria Hotz, Vermieterin Elfriede Praxmarer.

sektion archäologie gegründet

In der letzten Ausschusssitzung des Heimatbundes Hörtenberg im Telfer Noafhaus wurde ein wichtiger Beschluss gefasst: Im Zuge der reichhaltigen Funde bei den Grabungstätigkeiten am sogenannten »Schlossbühl« westlich der St. Moritzen-Kirche sah sich der Telfer Kulturverein veranlasst, eine eigene Sektion »Archäologie« unter der Leitung des Historikers Dr. **Stefan Dietrich** zu gründen. Ziel ist es nun, wie bereits erfolgt, durch mediale Veröffentlichungen über die Ergebnisse zu informieren und auch für nötige Restaurierungen der Fundstücke Spenden zu sammeln. Wer gerne einen finan-



Foto: Doranik

ziellen Beitrag für diese wichtige Aufgabe leisten will, kann dies durch eine Überweisung auf folgendes Konto tun: IBAN AT91

3633 6000 0049 2223. (Raiba Telfs) Foto: In der Mitte hinten Dr. Stefan Dietrich, Leiter der Sektion »Archäologie«.

www.hundecoach-tirol.at

Ihr Hund macht Probleme?
Training bei Ihnen vor Ort.
Tel. +43(0)676 - 37 19 381
peter@hundecoach-tirol.at

**Suche Nachmieter für Maisonett-
wohnung in Telfs**, 100 m² +
Balkon, sonnig, schöne, ruhige
Lage. Miete € 700,- monatlich inkl.
Betriebskosten, sofort beziehbar.
Tel. 0699/10449597.

Umständehalber neuwertiges
**SCOTT FULLY Ransom 20 zu ver-
kaufen**. Scheibenbremsen, Dämp-
fer Scott Equalizer, Federgabel
Rock Show Lyrik U-Turn, inkl. vie-
ler Extras! NP: € 2.990,- VP €
1.199,- Tel. 0664/5900780.



**Verkaufe elektrischen Multizer-
kleinerer von Zyliss mit Entsafter**.
Funktioniert einwandfrei, inkl. Zu-
behör! VP: € 29,-
Tel. 0664/5900780.

Freistehende Duschkabine, neu-
wertig, **zu verkaufen**, Preis nach
Vereinbarung, Tel. 0664/6388252.

Marken-Wasserbett umständehal-
ber günstig abzugeben, fünf Jahre
alt, wie neu! Maße: 200cm x
220cm. NP € 1.700,- / VP € 490,-
Tel. 0664/5900780.

Neuen **Edelstahl-Dampfgarer** güns-
tig **zu verkaufen!** (Garfunktion &
Grillfunktion) NP € 239,- um €
99,- abzugeben! B x H x T: 534 x
310 x 493, Tel. 0664/5900780.

**Wir suchen für unseren XXL-Deko-
und Geschenkmart** in Telfs eine
flexible, freundliche Mitarbeiterin
(geringfügig) **für Verkauf und De-
koration**, gerne auch etwas älter,
Tel. 0664/3375220.

Inlineskates (neuwertig), Marke
ROLLERBLADE Gr. 39/40 **günstig
abzugeben!** NP: € 85,- VP: € 29,-
Tel. 0664/5900780.

MILLET Zustiegsschuh umstände-
halber günstig abzugeben. (GR. 40
wurde leider zu klein ge-
kauft), Vibram MULAZ LIGHT
Sohle mit climbing Zone,
BOA Schnürsystem, EVA
double density Schuhsohle, Ge-
röllschutz, Gewicht: 420 Gramm
pro Schuh, NP: € 139,90 / VP:
€ 65,- / Tel. 0664/5900780.



**Was zu verkaufen, zu vermieten
oder Sie suchen Personal?**
**Eine Kleinanzeige in Ihrer
Region bringt Erfolg und kostet
nur € 9,50 netto (5 Zeilen).**

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung
gemäß § 25 MedienG können unter
<http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgeru-
fen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Druck:
Niederösterreichisches
Pressehaus, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs
zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

**mein
monat**

erscheint am 5. November
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 27. Oktober 2015!

m wer sucht, findet...



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!



SERDAL TEKCAN
FÖGERS HAAS-PROFI

"Über Geschmack läßt
sich streiten > über eine
gute Planung nicht."